



NÖ Planungsgrundlagen

Teil A2

Regelblätter für Brücken und sonstige konstruktive Ingenieurbauwerke

des Amtes der NÖ Landesregierung,
Gruppe Straße

Abteilung Brückenbau ST5



Version der NÖ Planungsgrundlagen Teil A2: 1.1.0 vom 31.03.2026

Hinweis: Diese Seite wurde als Vakantseite absichtlich leer gelassen.

VORBEMERKUNGEN

NÖ PLANUNGSGRUNDLAGEN

Gliederung:

Teil	Bezeichnung
A1	Planungshandbuch für Brücken und sonstige konstruktive Ingenieurbauwerke
A2	Regelblätter für Brücken und sonstige konstruktive Ingenieurbauwerke
B1	Brücken und Durchlässe aus U-förmigen Stahlbetonfertigteilen
B2	Tragwerke für Brücken aus plattenförmigen Stahlbetonfertigteilen

HERAUSGEBER

Die vorliegende NÖ Planungsgrundlage „Regelblätter für Brücken und sonstige konstruktive Ingenieurbauwerke“ in der

Version 1.1.0 vom 31.03.2026

wurde durch das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Abteilung Brückenbau ST5 herausgegeben.

ANWENDUNGSBEREICH

Die vorliegenden Regelblätter für Brücken und sonstige konstruktive Ingenieurbauwerke (Tunnel und Galerien, geankerte Stützkonstruktionen, Wannenbauwerke und Überkopfkonstruktionen) dienen als Grundlage für die Projektierung von Kunstbauten im gesamten Landesstraßennetz des Landes NÖ sowie von durch Dritte zu projektierende Kunstbauten, welche in die Erhaltung/Verwaltung des Landes NÖ übergehen.

Sie sind bei der Projektierung von neuen Bauwerken (Neubau und Erneuerung) vollinhaltlich anzuwenden. Bei allen anderen Maßnahmen (Um- und Ausbau, Generalinstandsetzung, Instandsetzung, Instandhaltung, Sondermaßnahmen) sind die Inhalte bestmöglich bzw. sinngemäß zu berücksichtigen.

Auf die Anwendung von für die Planungsaufgabe relevanten und weiterführenden Normen und Richtlinien in der jeweils letztgültigen Fassung wird hingewiesen.

Des Weiteren wird auf die Prüfung des jeweils aktuellen Standes der Planungsgrundlage (siehe dazu die Versionsnummer bzw. das Änderungsverzeichnis) hingewiesen. Abweichungen von verbindlichen Planungsgrundlagen sind in jedem Fall mit dem Auftraggeber zu besprechen und zu begründen.

ÄNDERUNGSVERZEICHNIS

Dokumentenhistorie mit max. drei Versionen:

Version	Änderungsgrund	Datum
1.1.0	Änderungen beim Regelblatt 242	31.03.2026
1.0.0	Neukonzipierung (vormals Regelpläne vom Mai 2020)	01.01.2026

FEEDBACK

Konstruktives Feedback kann und soll beim Herausgeber dieser NÖ Planungsgrundlagen via E-Mail eingebracht werden.

E-Mail: post.st5@noel.gv.at (Betreff: Brückenplanung | Regelblätter)

Hinweis: Diese Seite wurde als Vakantseite absichtlich leer gelassen.

PROJEKT / OBJEKT / VERORTUNG / MASSNAHME

1
2
3
4
5

BESTANDSPLANUNG
AUSFÜHRUNGS-PROJEKT
AUSSCHREIBUNGS-PROJEKT
EINREICHPROJEKT
VORPROJEKT

PLANINHALT

6
7
8

PL-STATUS	DATUM	BESCHREIBUNG
9	10	11
12	13	14

BEITRAGSERSTELLUNG

15

GZ: 16

NAME: 18 DATUM: 19

PROJEKTSTEUERUNG

B

GZ: 20

21

22

OBJEKTPARAMETER

VARIANTENVERMERK

C

17

24

ABTEILUNG BRÜCKENBAU ST5

BEARBEITUNG PLANUNG 25

ABTEILUNGSLEITUNG D 26

DCI 29

LEITUNG PLANUNG 27

LEITUNG BAU 28

GZ 30

BEARBEITUNG

NAME: 31 DATUM: 32

EIGENKONTROLLE

NAME: 33 DATUM: 34

PROJEKTKURZBEZEICHNUNG 35

KATEGORIE / OBJEKT 36

PR-PHASE 37

JAHR 38

FORTL. NR. 39

PL-STATUS 40

DATEINAME: 41

Plankopfversion: 1.0.4

Plankopf Ausfüllhilfe

Nummer	Beschreibung
1	Projektbezeichnung oder Straßenbezeichnung des Hauptstraßenzuges (z.B. L162 oder B38)
2	Objektnummer und Objektname (z.B. L162.05 Langwiesbach bei Aggsbach)
3	Bezeichnung und Kilometrierung des oben- und untenliegenden Verkehrsträgers bzw. Gewässers (z.B. L5218-km 0,115 # Traisen-km 41,445)
4	Maßnahmenart (Neubau, Erneuerung, Generalinstandsetzung, Um- und Ausbau, Instandsetzung, etc.) und Objektsart (z.B. Um- und Ausbau Brücke)
5	Spezifizierung der Maßnahme (z.B. Ertüchtigung und Verbreiterung der rechten Kragplatte)
6	Planinhalt (z.B. Bewehrung Tragwerk)
7	Spezifizierung 1 des Planinhalts (z.B. untere Bewehrung)
8	Spezifizierung 2 des Planinhalts (z.B. inkl. Stahlliste für gesamtes Tragwerk)
9/12	Planstatus, bestehend aus Planphase (E, P, F, K, B) und 2-stelliger Planversion (z.B. E00)
10/13	Datum des übermittelten Planstatus im Format TT.MM.JJJJ
11/14	Beschreibung des übermittelten Planstatus (z.B. Erstfassung oder Einarbeitung Änderungen gem. Planungsbesprechung vom 24.02.2023)
15	frei einfügen (Logo als Vektorgrafik + Firma + Unternehmenssitz)
16	Geschäftszahl (GZ) des Beitragserstellers
17	frei einfügen (Logo als Vektorgrafik + Firma + Unternehmenssitz)
18	VNA (VornameNACHname) oder internes Namenskürzel jener Person, welche für die Prüfung verantwortlich ist (z.B. TMÜ) (nur bei normaler oder erweiterter unabhängiger Prüfung auszufüllen)
19	Datum der Prüfung im Format TT.MM.JJJJ (nur bei normaler oder erweiterter unabhängiger Prüfung auszufüllen)
20	Geschäftszahl (GZ) der Projektsteuerung, der Vermessung oder der Nachprüfung
21	Normen z.B. zu Einwirkungen aus Verkehr, welche dem Projekt zugrunde liegen (z.B. ÖNORM EN 1991-2 und ÖNORM B 1991-2)
22	Lastmodelle zu Einwirkungen aus Verkehr, welche dem Projekt zugrunde liegen (z.B. LM4)
23	Bauwerksfläche in m² oder sonstige relevante Objektparameter
24	Variantevermerk (VP) oder Einlage (EP) oder behördliche Genehmigung (AS, AF, BP) bestehend aus Materienrecht, Aktenzeichen des Bescheides und Datum im Format TT.MM.JJJJ (z.B. Artenschutz: RU5-BE-1896/001-2022 vom 13.01.2023)
25	Name Bearbeitung Planung
26	Name Bearbeitung Bau (AS, AF und BP) oder Abteilungsleitung (VP und EP)
27	Name Leitung Planung
28	Name Leitung Bau
29	Kontrollklasse Planung (0, 1, 2, 3)
30	ST5 Geschäftszahl (GZ) im Format JJ-NNN (z.B. 23-017)
31	VNA (VornameNACHname) oder internes Namenskürzel jener Person, welche für die Beitragserstellung verantwortlich ist (z.B. KVE)
32	Datum der Beitragserstellung im Format TT.MM.JJJJ
33	VNA (VornameNACHname) oder internes Namenskürzel jener Person, welche für die Eigenkontrolle verantwortlich ist (z.B. KVE)
34	Datum der Eigenkontrolle im Format TT.MM.JJJJ
35	Projektkurzbezeichnung (z.B. DBSM)
36	Objektnummer (z.B. L162.05) oder Kategorie (z.B. STR für Straßenplanung)
37	Projektierungsphase (VP, EP, AS, AF, BP)
38	Jahr, in dem die Projektierungsphase gestartet wurde, im Format JJ
39	fortlaufende Nummer basierend auf einem Grundschemata (3- oder 4-stellig)
40	Planstatus, bestehend aus E, P, F und 2-stelliger Zahlenkombination (z.B. E00)
41	Dateiname ohne Pfad im Format PRJKURZBEZ_OBJ/KAT_PL-PHASE_JAHR_PL-NR_PL-STATUS_Kurzbeschreibung Inhalt (z.B. B33A.01_AS_24_0102_E00_Bauwerksplan)
A	Schraffur Planungsstatus (STATUS) durch Frieren der Layer "PLK_A-BE_STATUS" steuerbar (0, 1-VP, 2-EP, 3-AS, 4-AF, 5-BP)
B	Art des Zusatzbeitrages (ZUBE) durch Frieren der Layer "PLK_B-BE_ZUBE" steuerbar (1-PROJEKTSTEUERUNG, 2-VERMESSUNG, 3-NORMALE UNABHÄNGIGE PRÜFUNG, 4-ERWEITERTE UNABHÄNGIGE PRÜFUNG, 5-BAU AUSFÜHRUNG) Gibt es keinen Zusatzbeitrag können alle Layer gefroren werden.
C	Vermerk (VERM) durch Frieren der Layer "PLK_C-BE_PR-PH_VERM" steuerbar (1-VARIANTENVERMERK, 2-EINLAGE, 3-BEHOERDLICHE GENEHMIGUNGEN)
D	Bearbeitung Bau oder Abteilungsleitung (BEARBEITUNG) durch Frieren der Layer "PLK_D-BE_BEARBEITUNG" steuerbar (1-ABTEILUNGSLEITUNG, 2-BAU)

Farbcodes:

	C/0 – M/15 – Y/100 – K/0 R /255 – G/213 – B/0		C/10 – M/5 – Y/0 – K/3 R /222 – G/235 – B/247		C/0 – M/0 – Y/0 – K/100 R /0 – G/0 – B/0
	C/ 100 – M/50 – Y/0 – K/20 R/0 – G/90 – B/154		C/0 – M/0 – Y/0 – K/0 R /255 – G/255 – B/255		



①

Ⓐ

②

⑥

⑤ BEARBEITUNG: ③

INHALT:

VERSION: EIGENKONTROLLE: ④

DATEINAME: ⑦

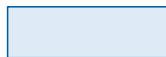
Plankopf Ausfüllhilfe

Nummer	Beschreibung
①	Blatt- bzw. Plantitel (z.B. Randbalkendetail Neubau)
②	Spezifizierung des Blatt- bzw. Plantitels (z.B. Ausbildung am tieferliegenden Brückenrand)
③	VNA (VornameNAchname) oder internes Namenskürzel jener Person, welche für die Bearbeitung verantwortlich ist (z.B. KVE)
④	VNA (VornameNAchname) oder internes Namenskürzel jener Person, welche für die Eigenkontrolle verantwortlich ist (z.B. KVE)
⑤	Version des Regelblatts im Format M.m.µ (z.B. 0.2.1)
⑥	Nummer des Regelblatts oder des Plans
⑦	Dateiname ohne Pfad im Format ART_NUMMER_VERSION_Kurzbeschreibung Inhalt (z.B. Regelblatt_123_0.2.1_Randbalken Neubau tief)
Ⓐ	durch Frieren der Layer "PLK_8-BE_BEZ" steuerbar (1-PLAN, 2-REGELBLATT)

Farbcodes:



C/0 – M/15 – Y/100 – K/0
R /255 – G/213 – B/0



C/10 – M/5 – Y/0 – K/3
R /222 – G/235 – B/247



C/0 – M/0 – Y/0 – K/100
R /0 – G/0 – B/0



C/ 100 – M/50 – Y/0 – K/20
R/0 – G/90 – B/154



C/0 – M/0 – Y/0 – K/0
R /255 – G/255 – B/255



Planstempel für Vorentwurf

Bauteil		Beton			Betonstahl
Bezeichnung	Ver-ortung	Sorte	C _{nom} cm	SB	Sorte

Planstempel für Generellen Entwurf

Bauteil		Beton			Betonstahl	
Bezeichnung	Ver-ortung	Sorte	Kubatur m ³	C _{nom} cm	SB	Sorte

Planstempel für Schalungspläne

Bauteil		Beton			
Bezeichnung	Ver-ortung	Sorte	Kubatur m ³	C _{nom} cm	SB

Planstempel für Bewehrungspläne

Bauteil		Beton			Betonstahl			
Bezeichnung	Ver-ortung	Sorte	Kubatur m ³	C _{nom} cm	SB	Sorte	Masse kg	BG kg/m ³

Planstempel Unfallschutz

UNFALLSCHUTZ

Lotrechte Bewehrungsstäbe bis 20 mm müssen bügelförmig ausgebildet oder abgedeckt werden. Stäbe über 20 mm sind jedenfalls abzudecken.

$D_s \leq 20$ $D_s > 20$

Planstempel Biegeanweisung

BIEGEANWEISUNG FÜR BETONSTAHL B550 B
gilt für $\geq C25/30$
gemäß ÖNORM B 1992-1-1:2018

BÜGEL:

$D \geq D1$
 $D_s \leq 16 : D \geq 4D_s$
 $D_s \geq 20 : D \geq 7D_s$

LÄNGE ÜBER ALLES

Allgemein

---	L	---	L
---	L?	---	L?
---	Lx	---	Lx

Leitung (Art unbekannt)
 Leitung Lage nicht gesichert
 Leitung stillgelegt

Flüssigkeiten

---	W	---	W
---	W?	---	W?
---	Wx	---	Wx
---	HW	---	HW
---	HW?	---	HW?
---	HWx	---	HWx
---	K	---	K
→K→		→K→	
---	K?	---	K?
---	Kx	---	Kx
---	KMW	---	KMW
→KMW→		→KMW→	
---	KMW?	---	KMW?
---	KSW	---	KSW
→KSW→		→KSW→	
---	KSW?	---	KSW?
---	KRW	---	KRW
→KRW→		→KRW→	
---	KRW?	---	KRW?
---	D	---	D
---	D?	---	D?

Wasser
 Wasser Lage nicht gesichert
 Wasser stillgelegt
 Heißwasser
 Heißwasser Lage nicht gesichert
 Heißwasser stillgelegt
 Kanal
 Kanal mit Fließrichtung
 Kanal Lage nicht gesichert
 Kanal stillgelegt
 Kanal Mischwasser
 Kanal Mischwasser mit Fließrichtung
 Kanal Mischwasser Lage nicht gesichert
 Kanal Schmutzwasser
 Kanal Schmutzwasser mit Fließrichtung
 Kanal Schmutzwasser Lage nicht gesichert
 Kanal Regenwasser
 Kanal Regenwasser mit Fließrichtung
 Kanal Regenwasser Lage nicht gesichert
 Drainage
 Drainage Lage nicht gesichert

Datenübertragung

---	T	---	T
---	T?	---	T?
---	Tx	---	Tx
---	LWL	---	LWL
---	LWL?	---	LWL?
---	LWLx	---	LWLx

Telekommunikation
 Telekommunikation Lage nicht gesichert
 Telekommunikation stillgelegt
 Lichtwellenleiter
 Lichtwellenleiter Lage nicht gesichert
 Lichtwellenleiter stillgelegt

Elektrizität

---	S	---	S
---	S?	---	S?
---	Sx	---	Sx
---	SN	---	SN
---	SM	---	SM
---	SH	---	SH

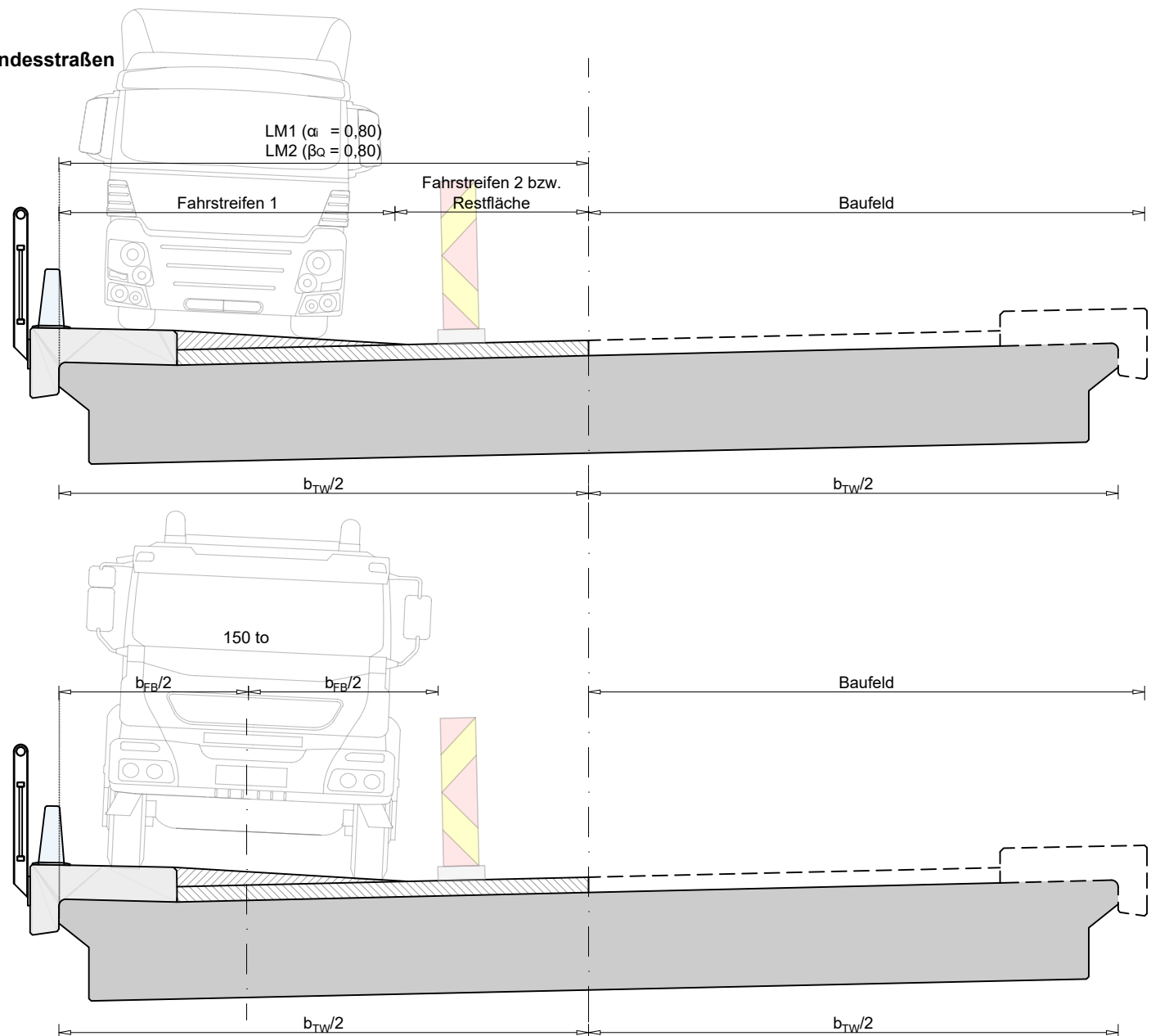
Strom
 Strom Lage nicht gesichert
 Strom stillgelegt
 Strom Niederspannung
 Strom Mittelspannung
 Strom Hochspannung

Gefahrstoffe

---	G	---	G
---	G?	---	G?
---	Gx	---	Gx
---	GND	---	GND
---	GHD	---	GHD
---	P	---	P
---	P?	---	P?
---	Px	---	Px

Gas
 Gas Lage nicht gesichert
 Gas stillgelegt
 Gas Niederdruck
 Gas Hochdruck
 Pipeline
 Pipeline Lage nicht gesichert
 Pipeline stillgelegt

Straßenbrücken im Zuge von bzw. über Landesstraßen



Fall A:

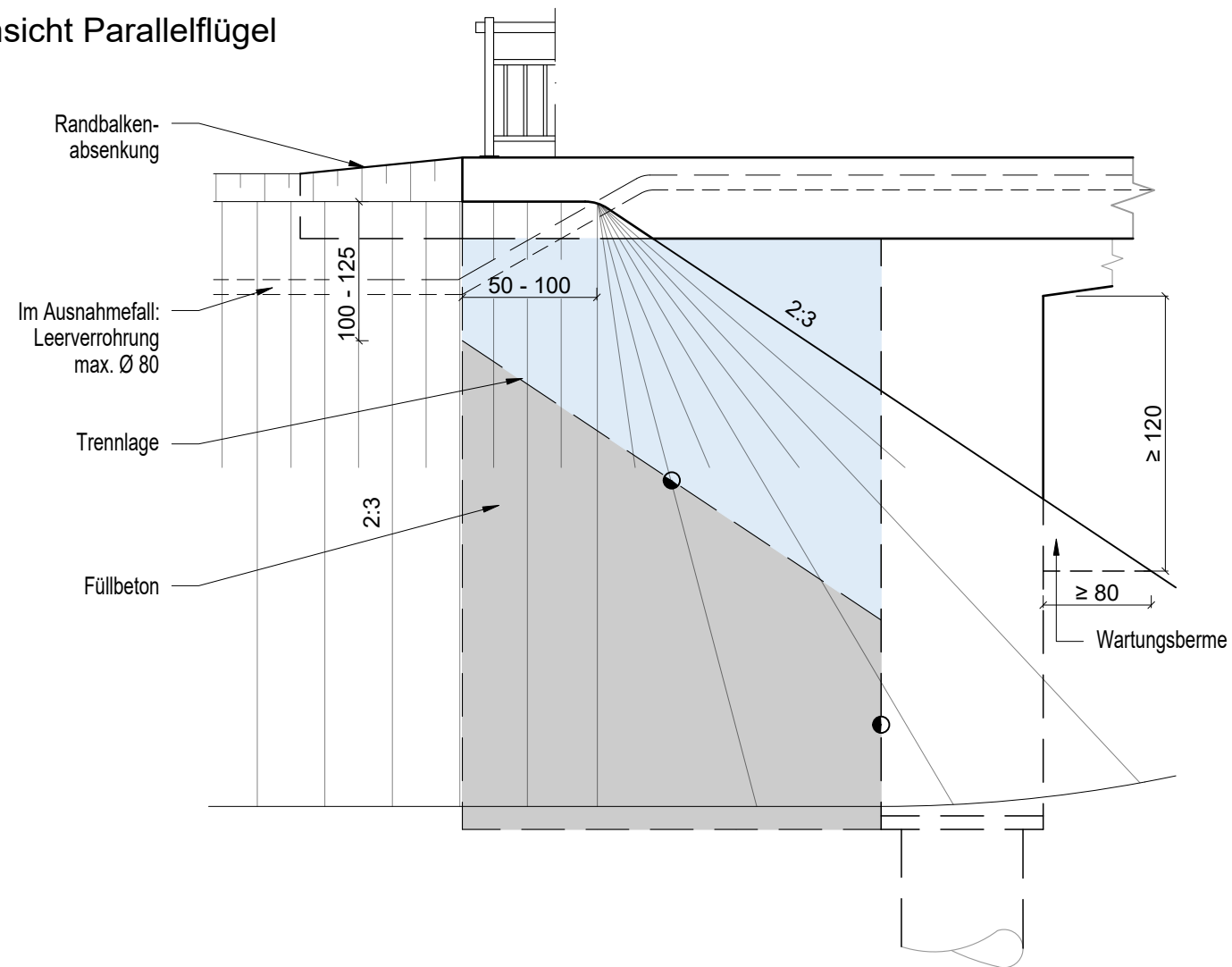
alle Brücken auf Landesstraßen B + L
 LM1 ($\alpha_i = 0,8$)
 LM2 ($\beta_Q = 0,8$)

Fall B:

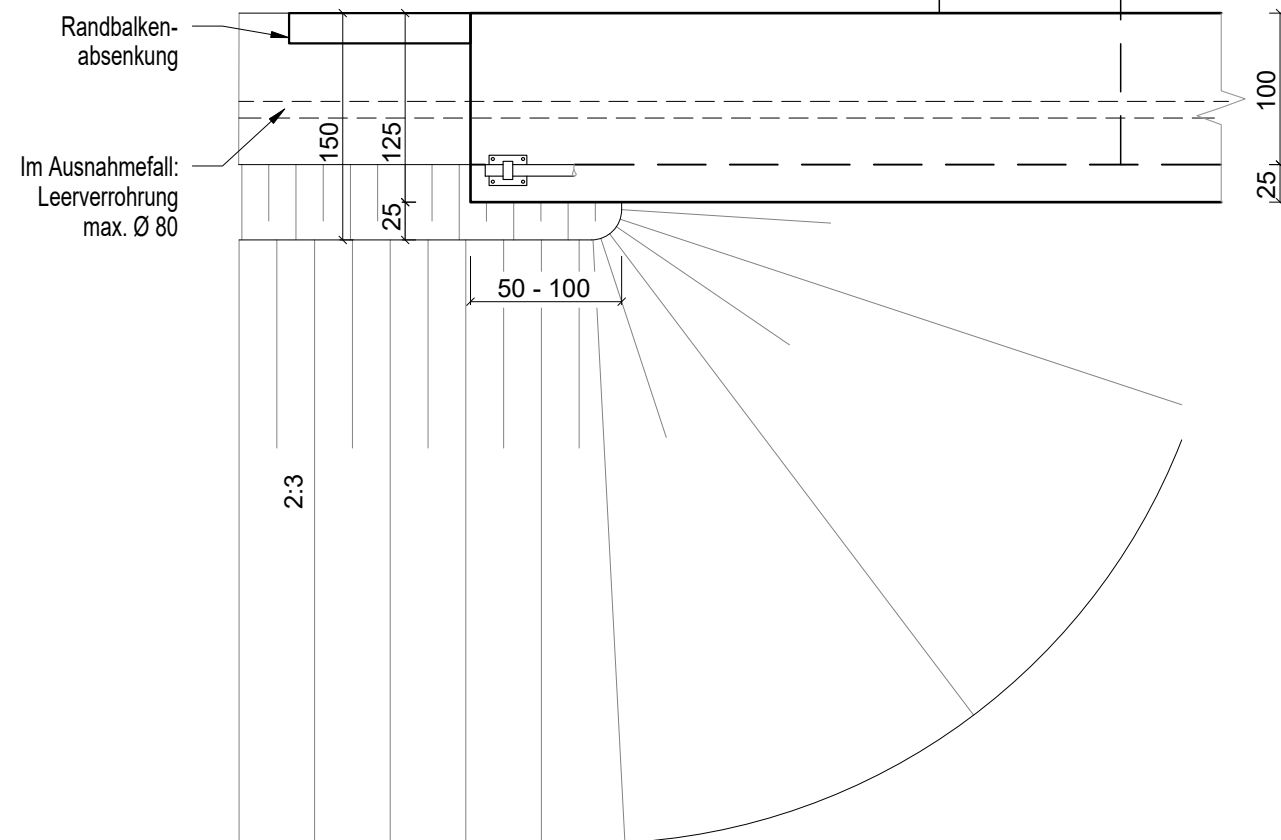
zusätzlich für Brücken auf Landesstraßen B
 im Grundroutennetz
 LM3 (1500/150) mit 5 km/h im Alleingang in
 (Rest-) Fahrbahnmitte

b_{FB} wird von der
 Abteilung Brückenbau ST5 vorgegeben

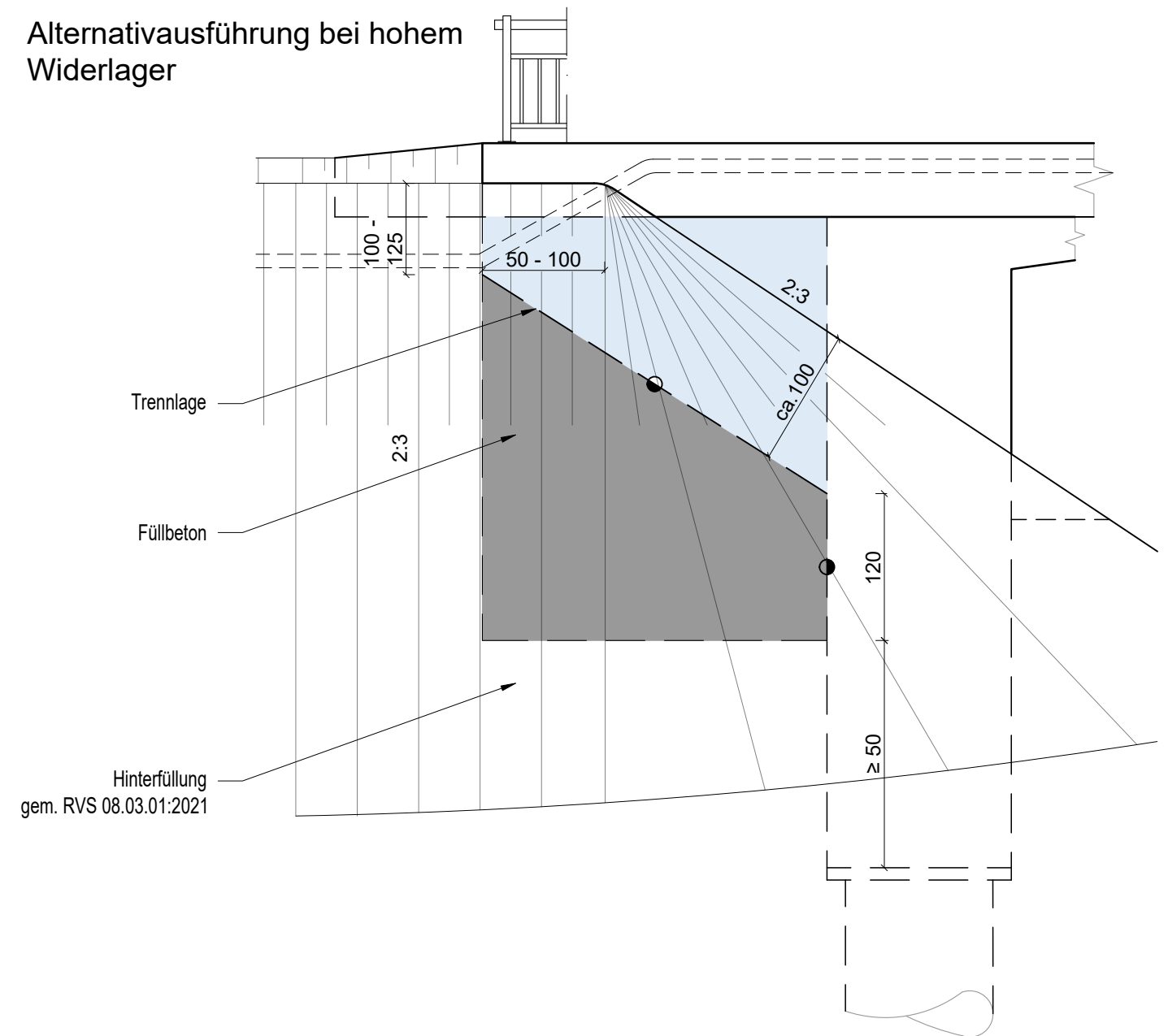
Ansicht Parallelfügel



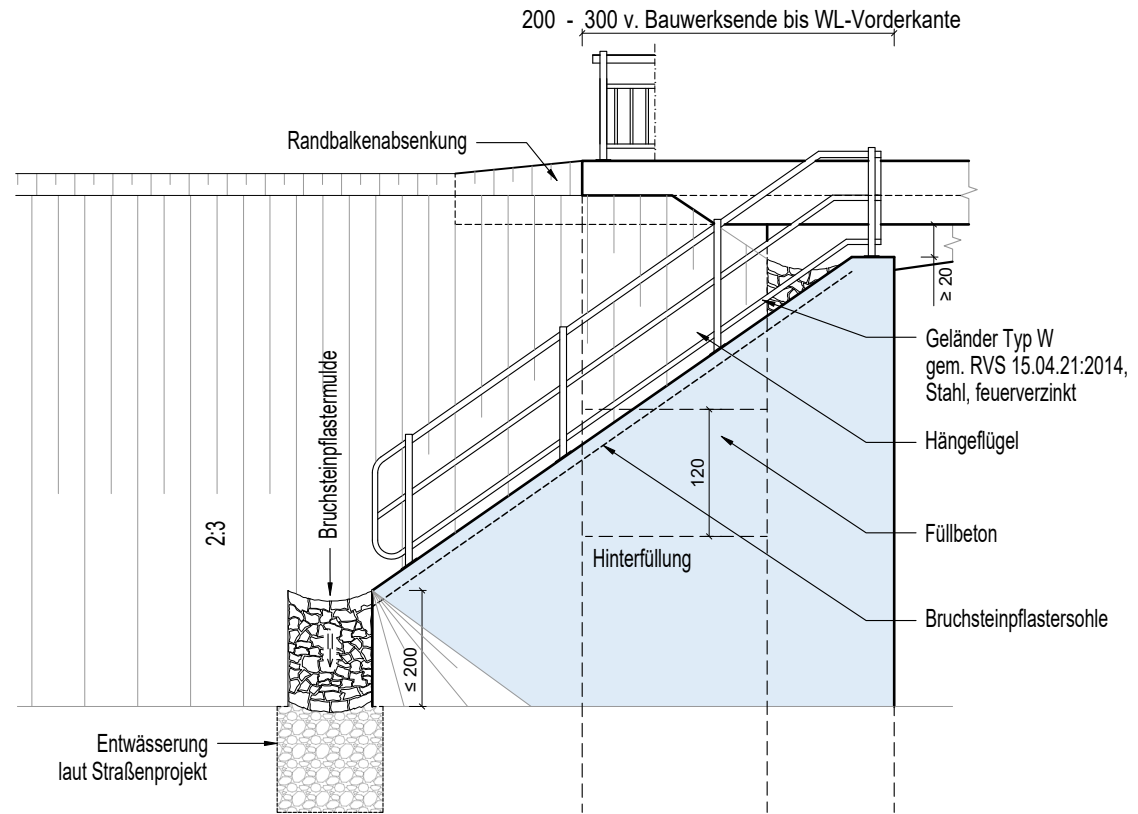
Grundriss Parallelfügel



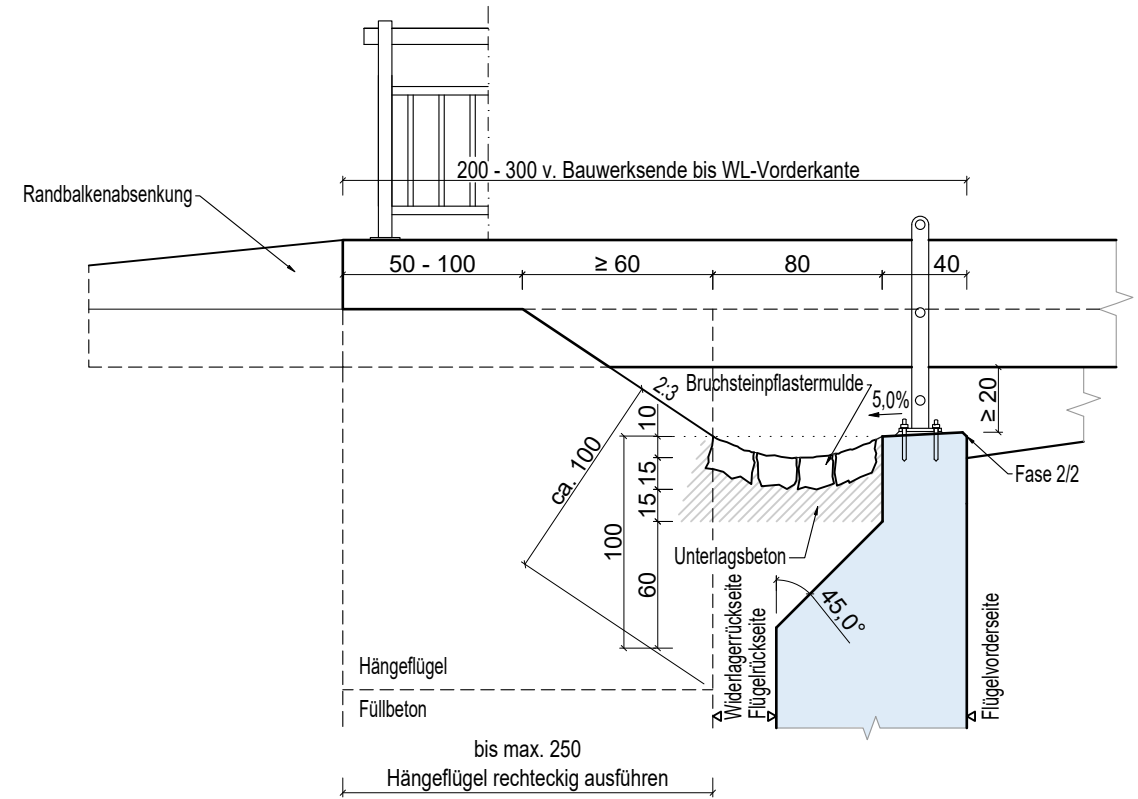
Alternativausführung bei hohem Widerlager



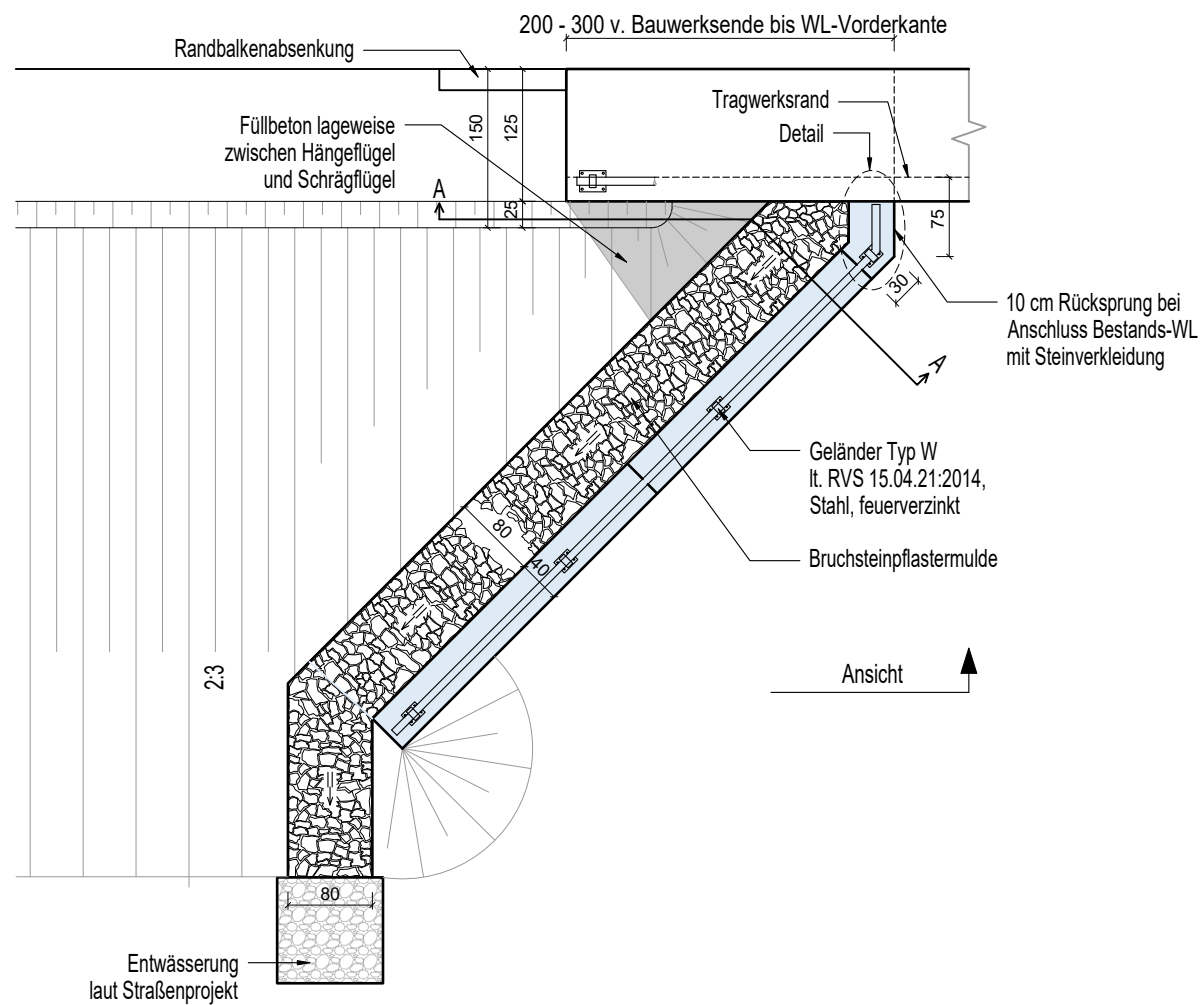
Ansicht



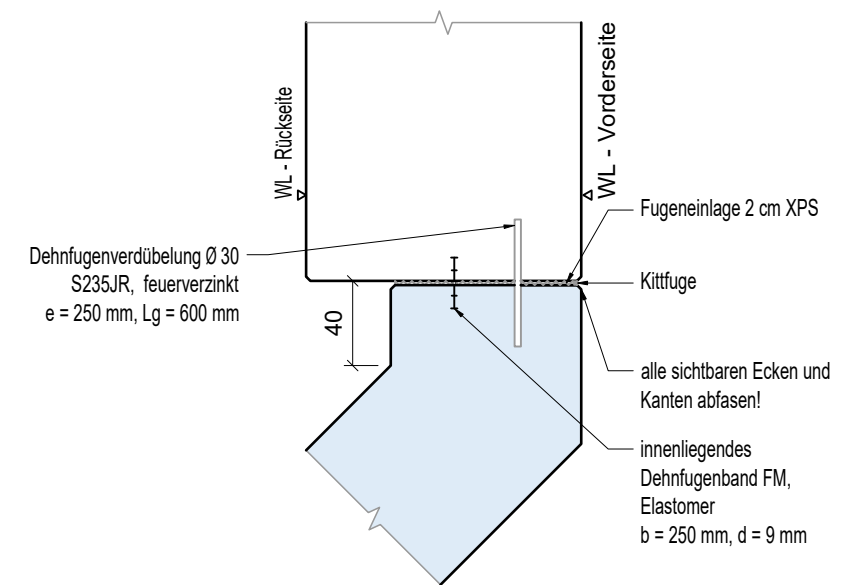
Schnitt A-A



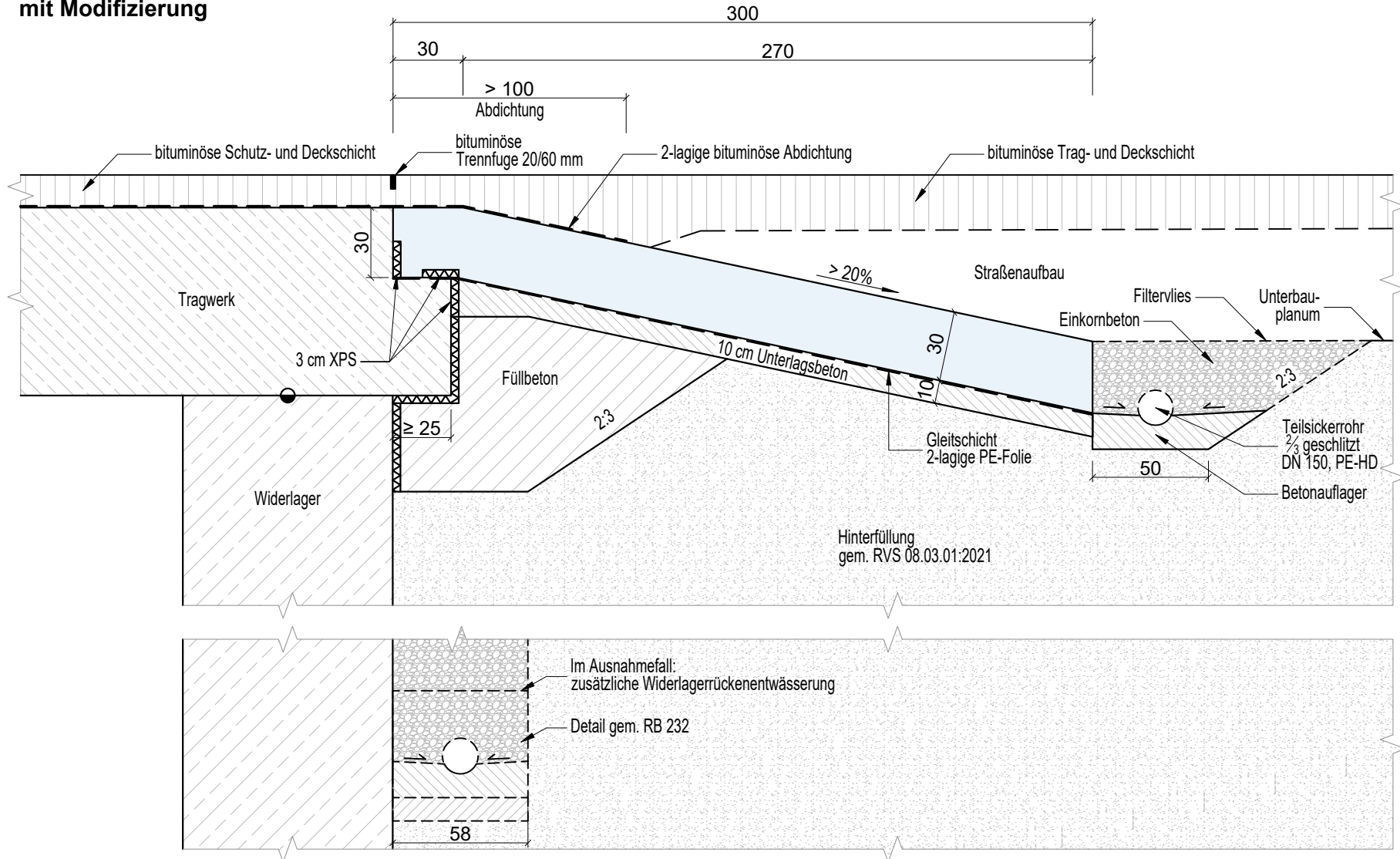
Grundriss



Detail



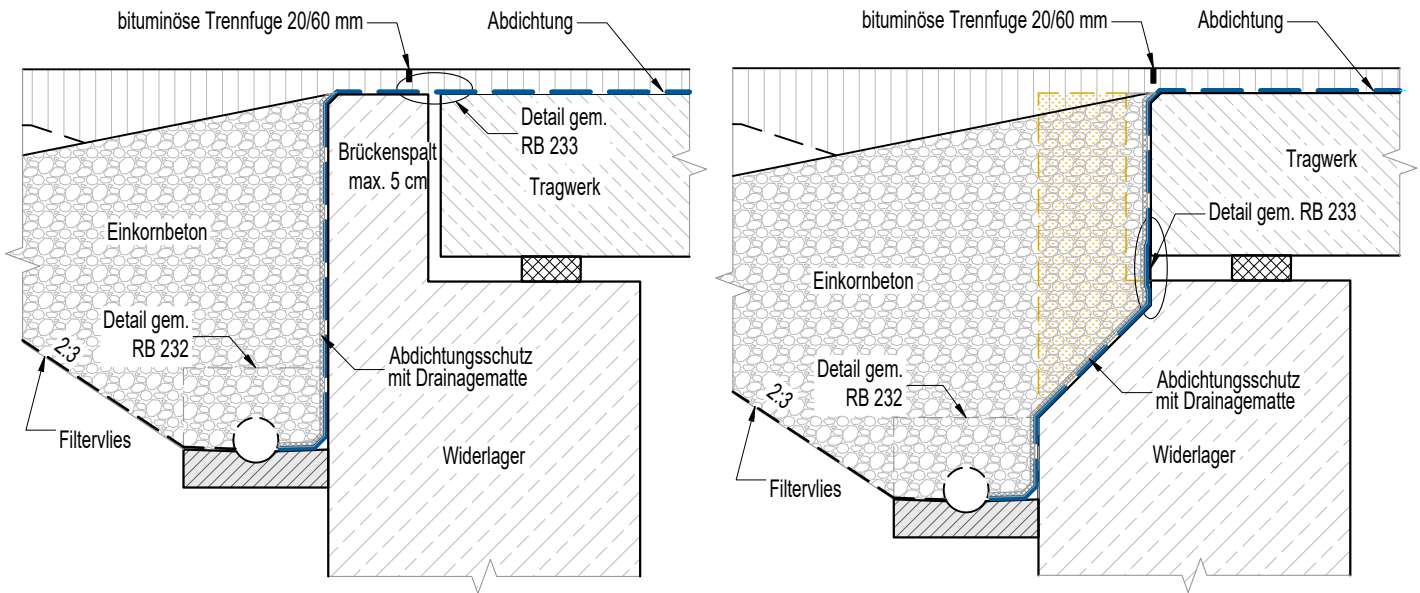
Schleppplatte Typ 1 gem. RVS 15.06.11:2025 mit Modifizierung



Nachträgliche Teilintegralisierung ohne Schleppplatte bis Bewegungslänge max. 25 m

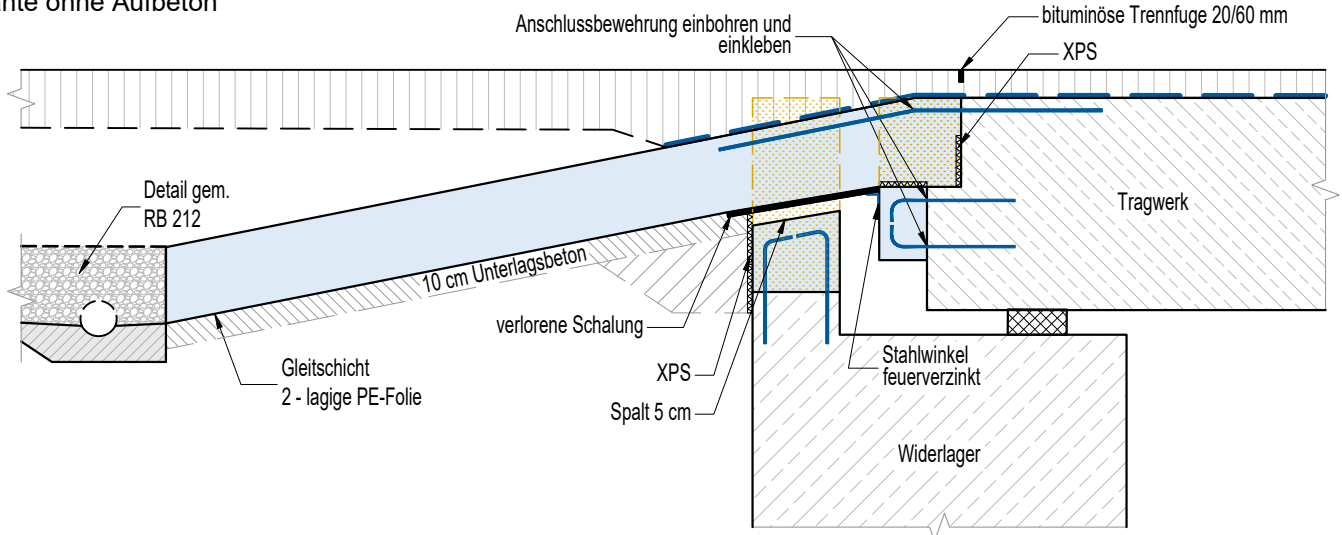
Brückenspalt ≤ 5 cm

Brückenspalt > 5 cm

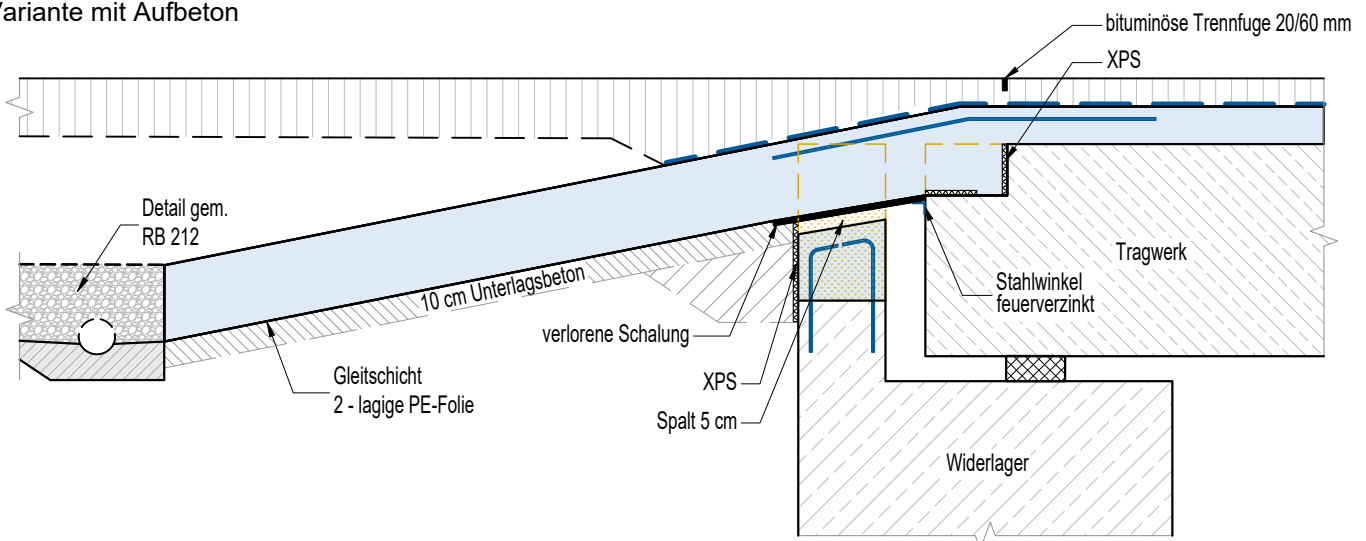


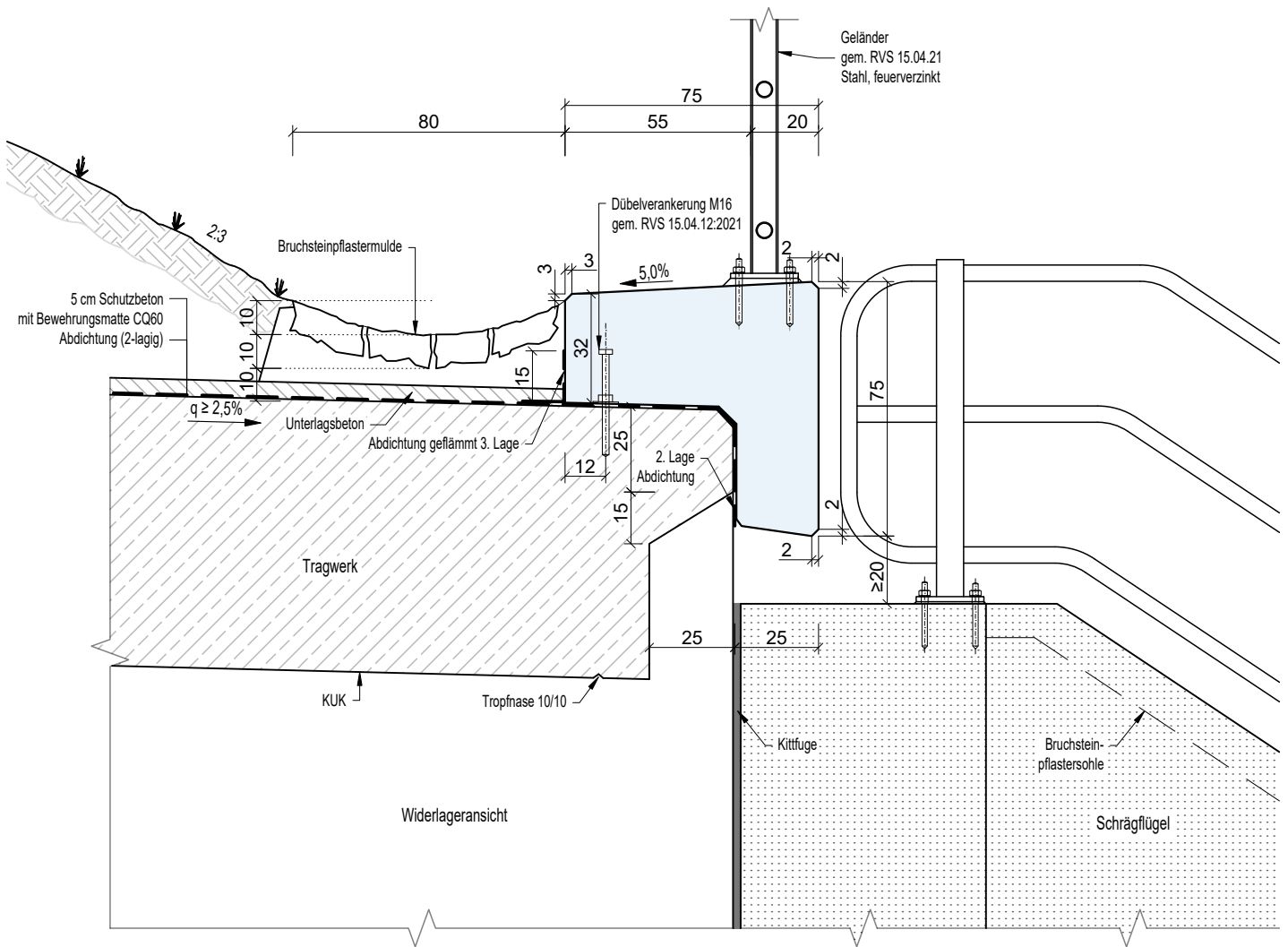
Nachträgliche Teilintegralisierung mit Schleppplatte

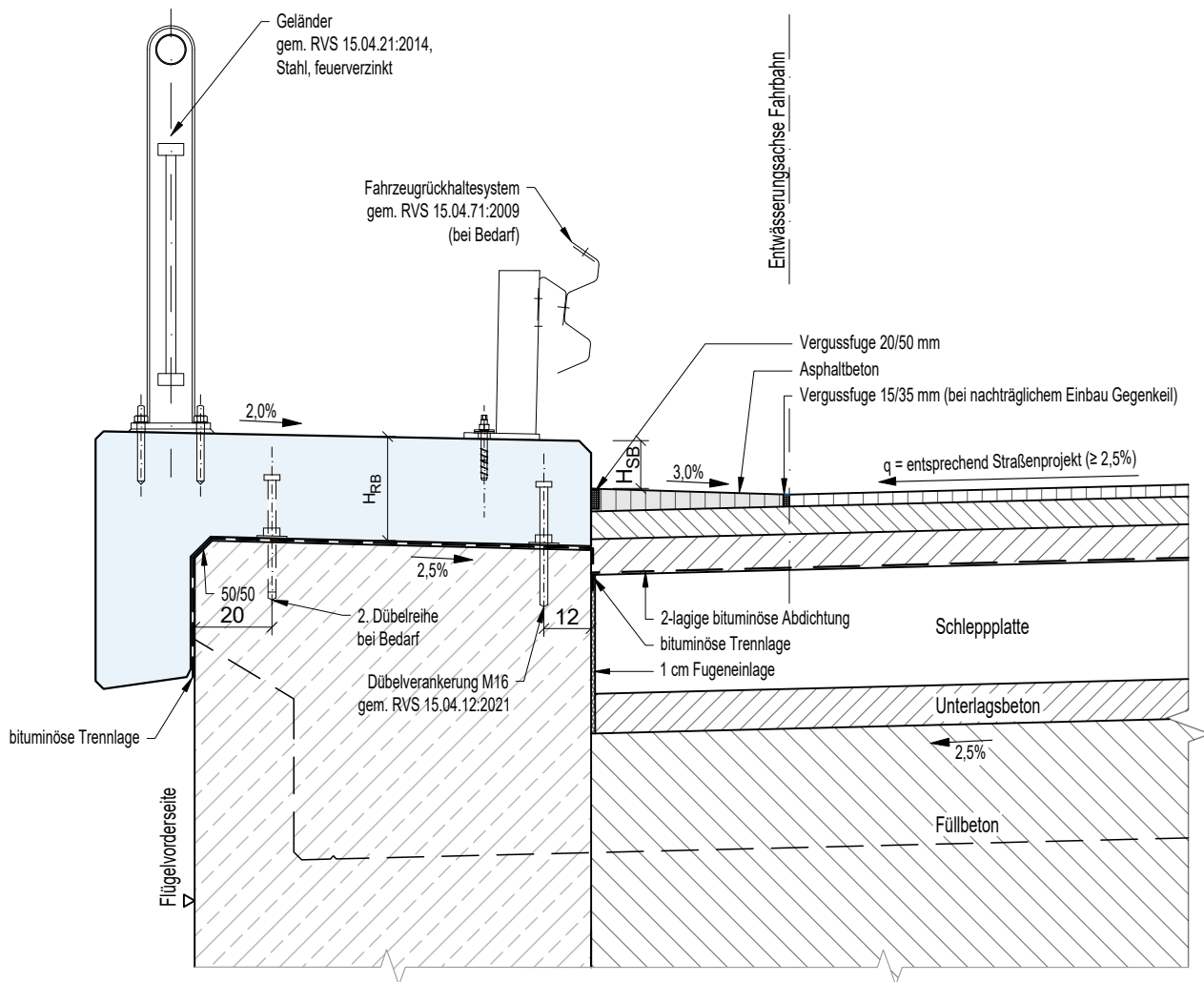
Variante ohne Aufbeton



Variante mit Aufbeton

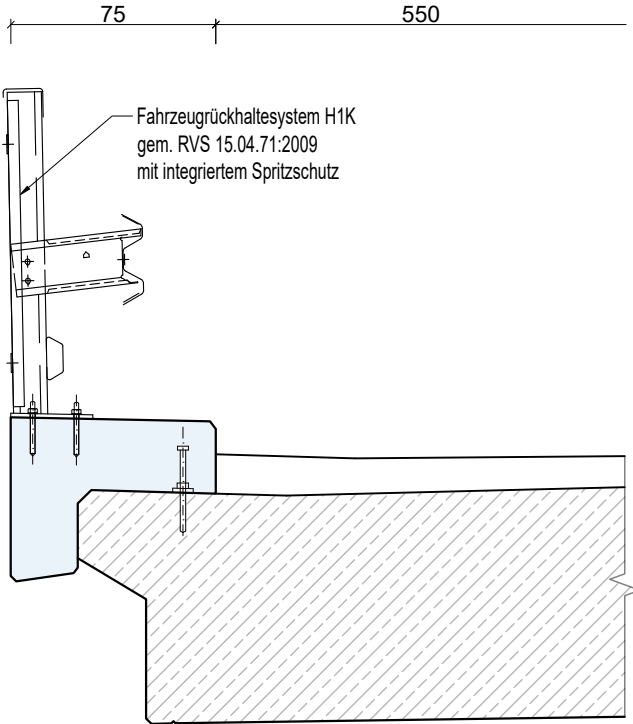




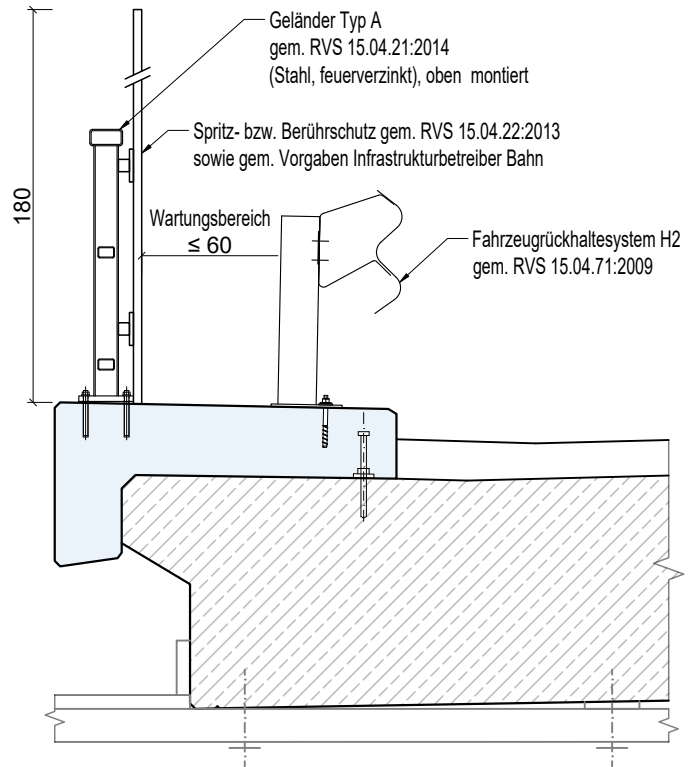


	min	Regelfall	max
H_{RB}	20 cm	ca. 25 cm	
H_{SB}	7 cm	12 cm	15 cm

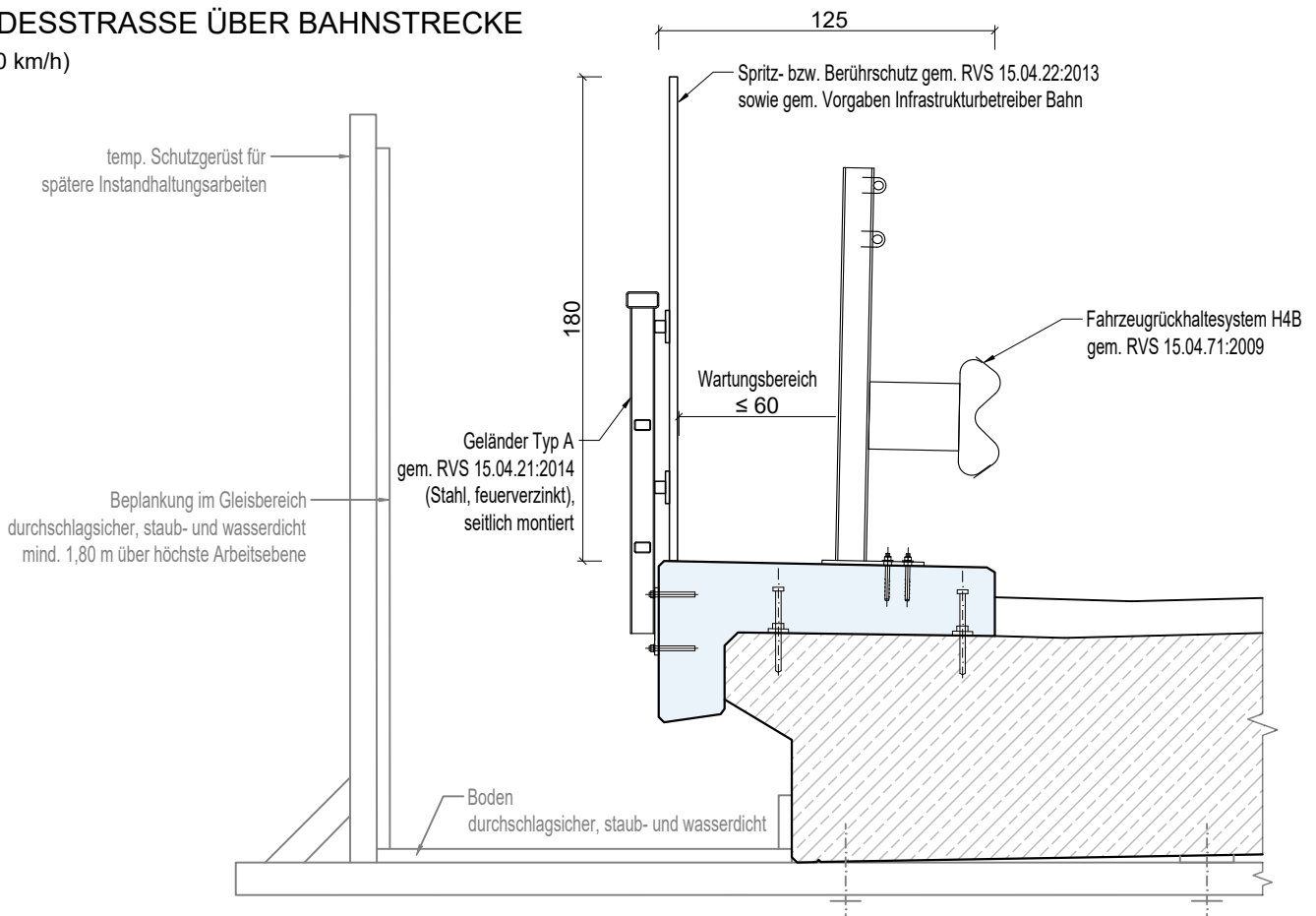
WIRTSCHAFTSWEGBRÜCKE ÜBER LANDESSTRASSE



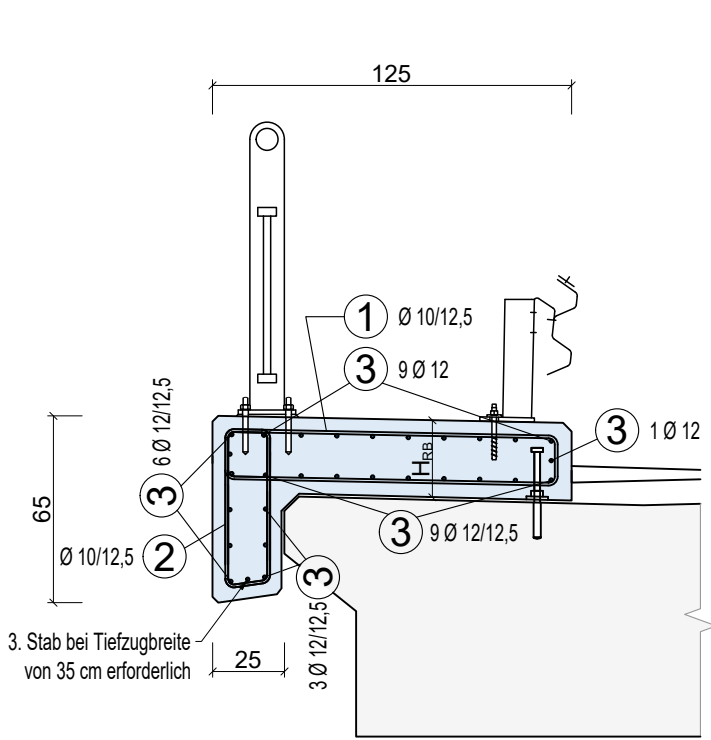
LANDESSTRASSE ÜBER BAHNSTRECKE ($v < 70$ km/h)



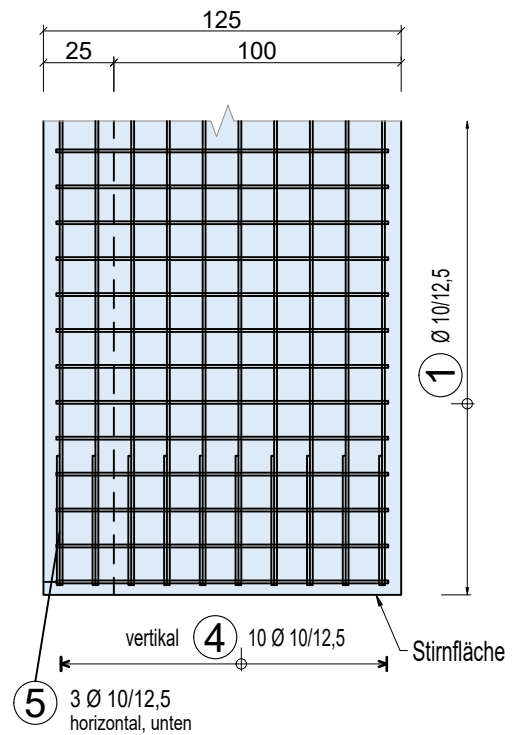
LANDESSTRASSE ÜBER BAHNSTRECKE ($v \ge 70$ km/h)



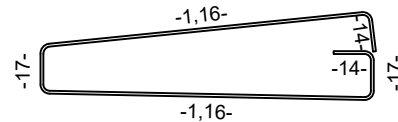
QUERSCHNITT



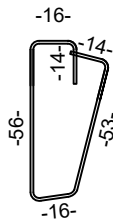
DRAUFSICHT



1 Ø 10, L = 2,94 m
s = 12,5 cm



2 Ø 10, L = 1,69 m
s = 12,5 cm

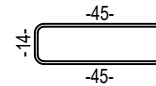


3 Ø 12, s = 12,5 cm
Übergreifungslänge 0,75 m
Bewehrungsstöße versetzt anordnen

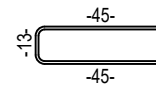


Stirnflächenbewehrung (pro Ende)

4 10 Ø 10, L = 1,04 m
s = 12,5 cm
vertikal



5 3 Ø 10, L = 1,03 m
s = 12,5 cm
horizontal, unten



STAHLLISTE

Pos.	Stk.	d	Länge	D10	D12
1	8	10	2,94	23,52	
2	8	10	1,69	13,52	
3	28	12	1,00		28,00
Gesamtlängen				37,04	28,00
kg / m				0,617	0,89
kg / d				22,85	24,92
Gesamtgewicht (kg/lfm)				47,77	

Hinweis: Hier dargestellt ist die Längsbewehrung für Bauteildicken $20 \text{ cm} \leq H_{RB} \leq 27 \text{ cm}$

LÄNGSBEWehrUNG

Bauteildicke $20 \text{ cm} \leq H_{RB} \leq 27 \text{ cm}$: Ø12 mm / s=12,5 cm

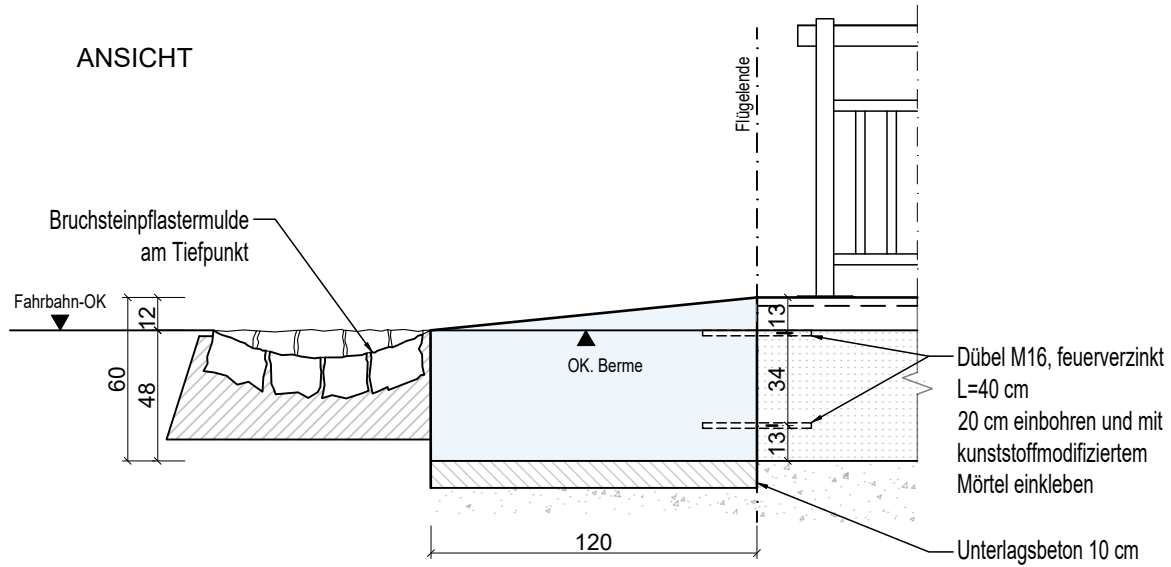
Bauteildicke $27 \text{ cm} < H_{RB} \leq 46 \text{ cm}$: Ø14 mm / s=12,5 cm

BÜGELBEWEHRUNG

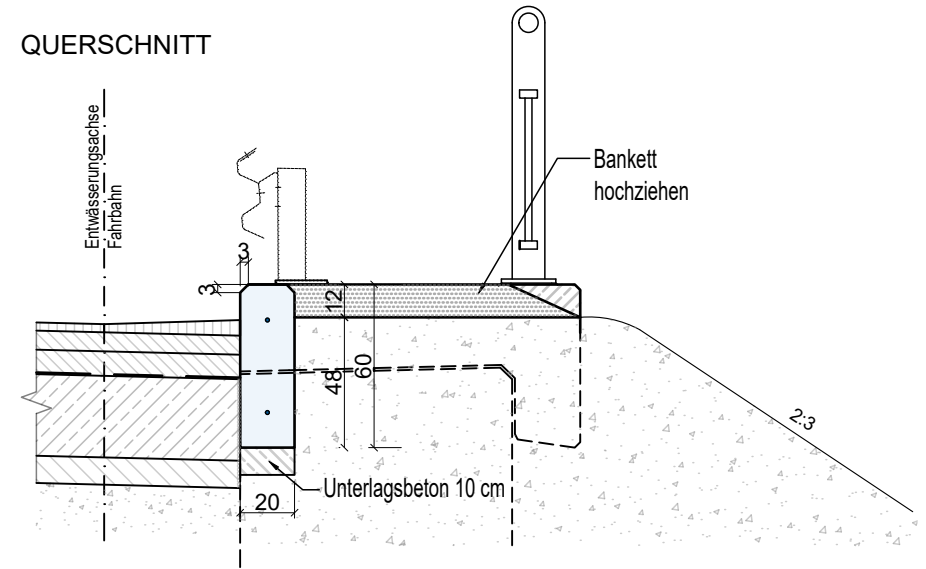
Ø10 mm / s=12,5 cm

Bauteil		Beton				Betonstahl		
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m³/m	c _{nom} cm	SB	Sorte	Masse kg/m	BG kg/m³/m
Randbalken je lfm Regelbereich	-	C25/30 B7/GK32/F45/RS/SB/BL	0,475	4,5	-	B550B	47,44	100,6

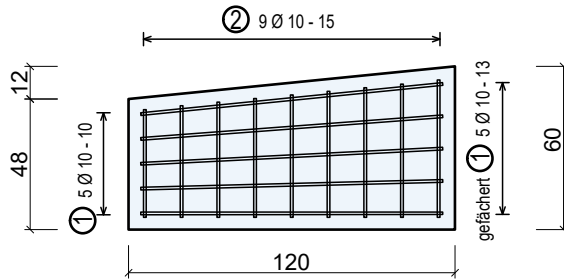
ANSICHT



QUERSCHNITT



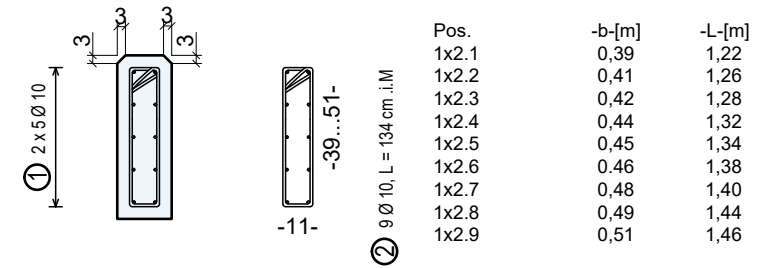
BEWEHRUNG ANSICHT



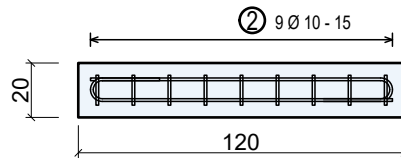
STAHLLISTE

Pos.	Stk.	d	Länge	D10
1	10	10	1,40	14,00
2	9	10	1,34*	12,10
*im Mittel				
Gesamtlängen				26,10
kg / m				0,617
kg / d				16,104
Gesamtgewicht (kg)				16,104

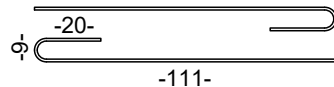
BEWEHRUNG QUERSCHNITT



BEWEHRUNG GRUNDRISS

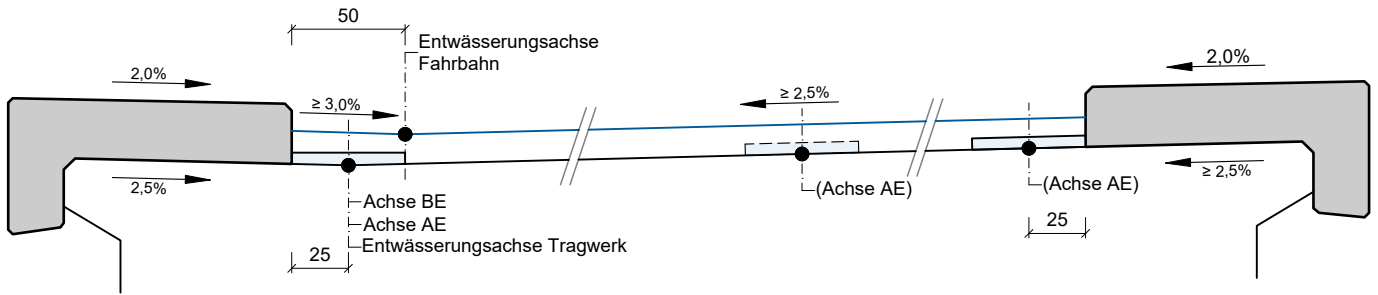


① 10 Ø 10, L = 140 cm
 (wechselseitig verlegen)



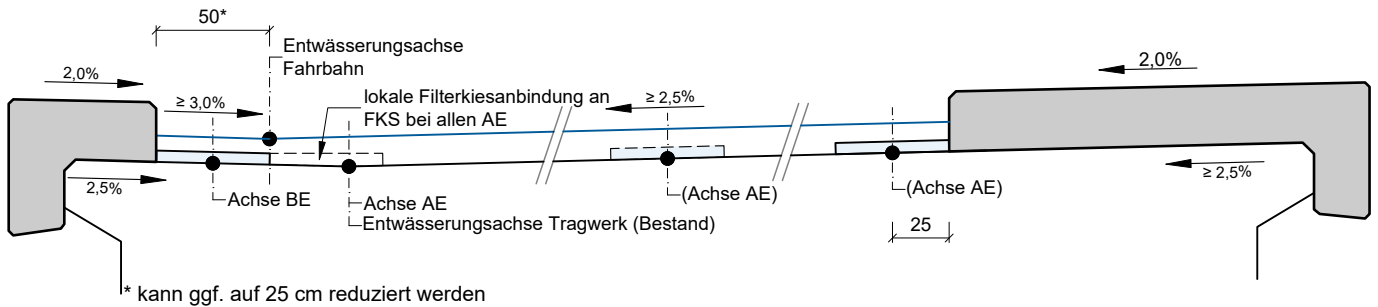
Bauteil		Beton				Betonstahl		
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m³	c _{nom} cm	SB	Sorte	Masse kg	BG kg/m³
Randbalkenabsenkung	z.B. WLA-BAB	C25/30/B7/GK32/SB/BL	0,13	4,5	1	B550B	16,104	124,3

Neubau

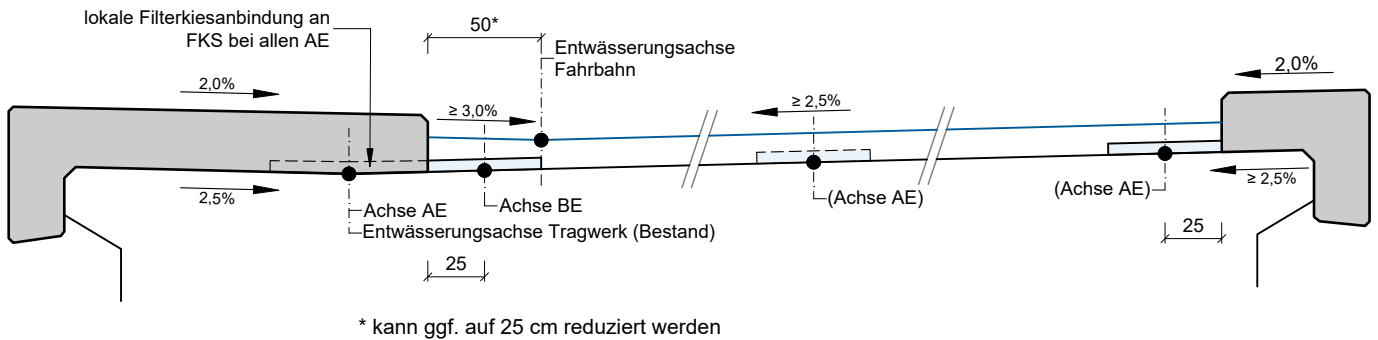


Instandsetzung

Fahrbahnverschiebung Richtung Tiefpunkt



Fahrbahnverschiebung Richtung Hochpunkt



- FKS.....Filterkiesstreifen 50/5
- BE..... Brückeneinlauf
- AE..... Abdichtungsentwässerung

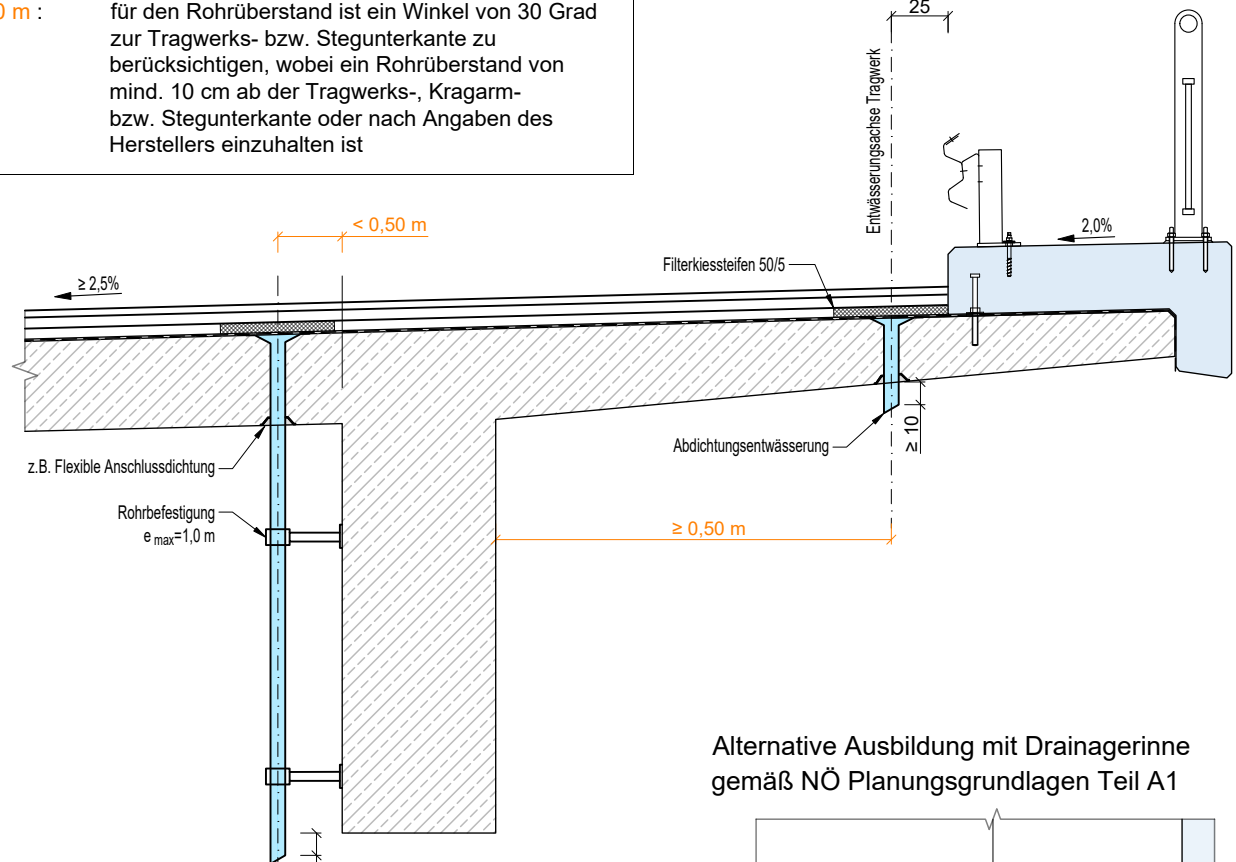
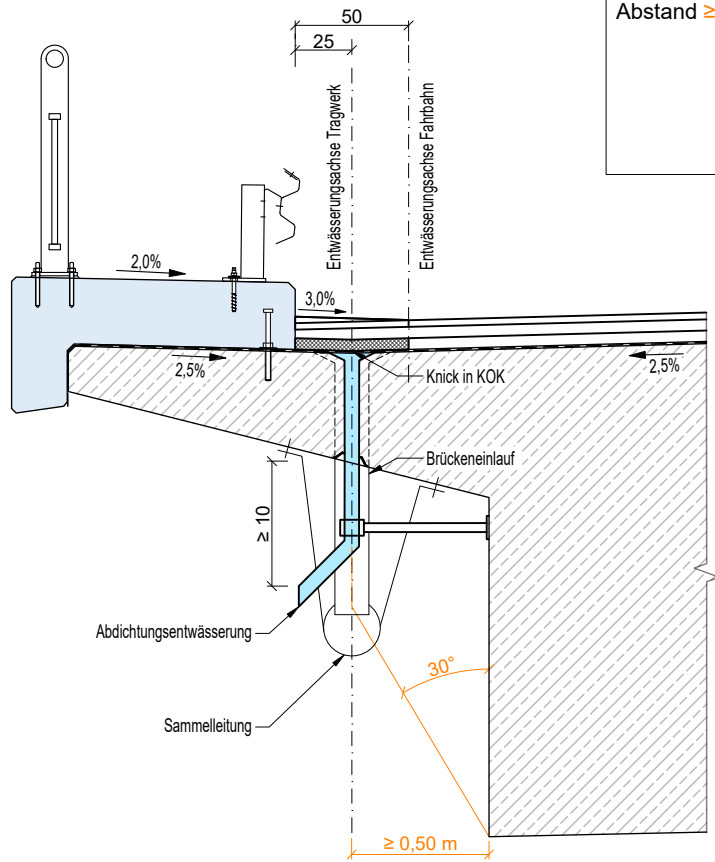
Anordnung bzw. Abstand in Längsrichtung AE und BE gemäß NÖ Planungsgrundlagen Teil A1

Querschnitt Tiefpunkt

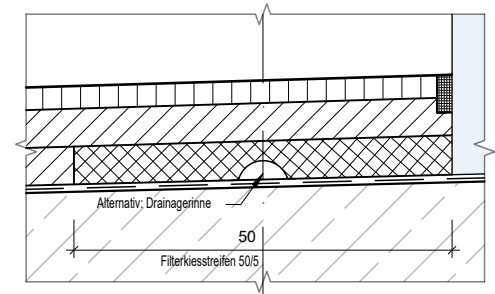
Querschnitt Hochpunkt

Abstand < 0,50 m : Rohrüberstand von mind. 10 cm ab der Tragwerks-, Kragarm- bzw. Stegunterkante oder nach Angaben des Herstellers

Abstand ≥ 0,50 m : für den Rohrüberstand ist ein Winkel von 30 Grad zur Tragwerks- bzw. Stegunterkante zu berücksichtigen, wobei ein Rohrüberstand von mind. 10 cm ab der Tragwerks-, Kragarm- bzw. Stegunterkante oder nach Angaben des Herstellers einzuhalten ist

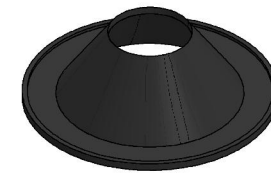


Alternative Ausbildung mit Drainagerinne gemäß NÖ Planungsgrundlagen Teil A1

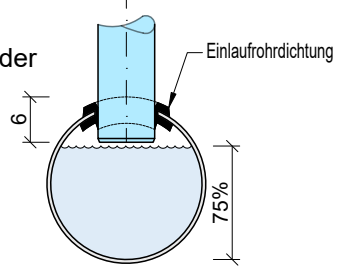


Anordnung bzw. Abstand in Längsrichtung AE und BE gemäß NÖ Planungsgrundlagen Teil A1

Flexible Anschlussdichtung



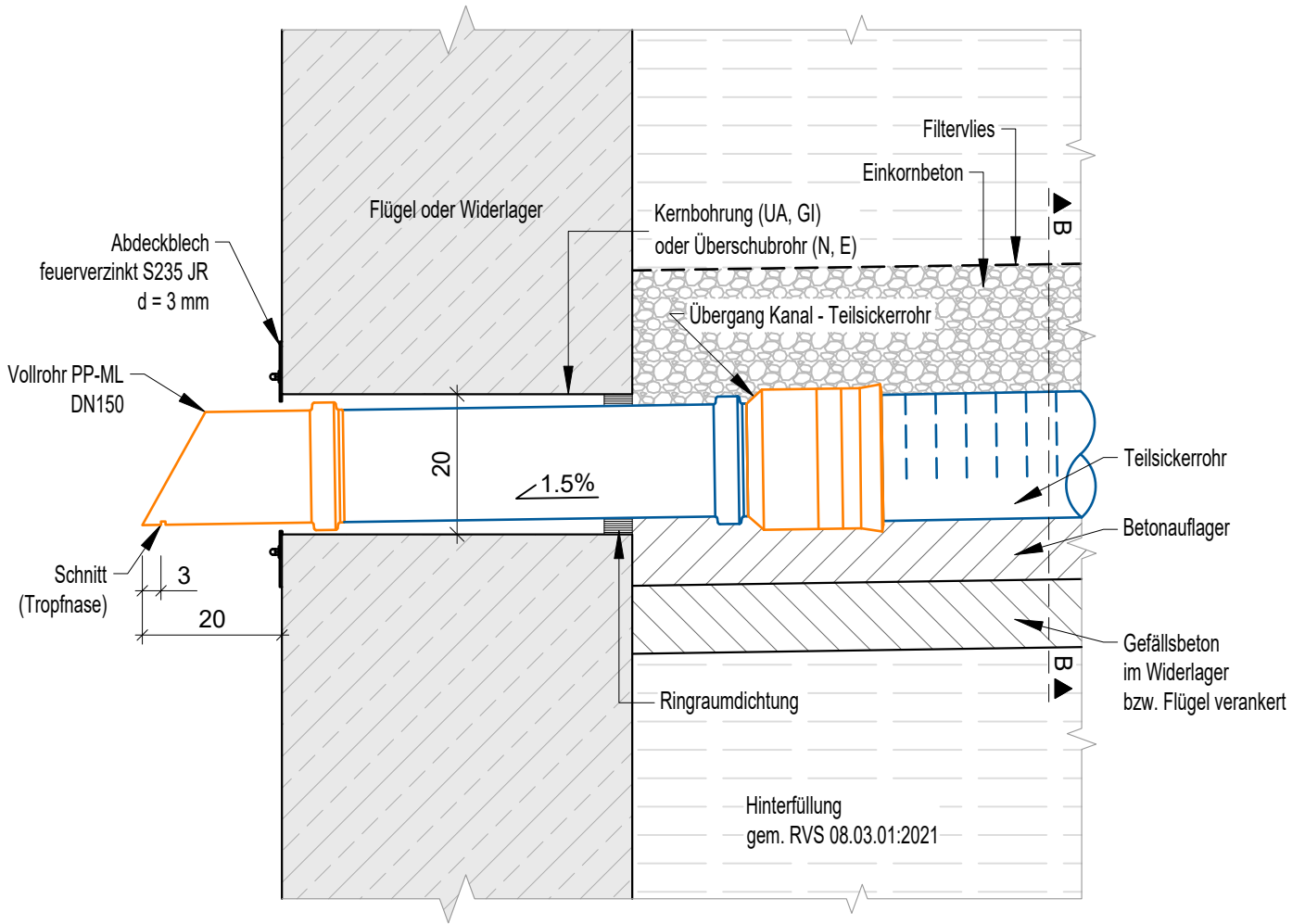
Im Ausnahmefall: Bsp. für einen Anschluss der AE in die Sammelleitung



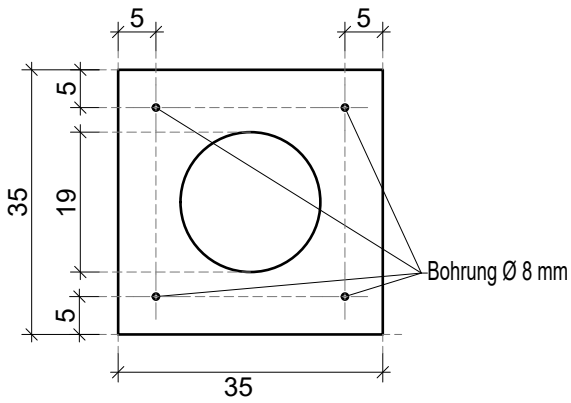
AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
STRASSEN ANWENDE
ABTEILUNG BRÜCKENBAU ST5
1.0.0 BEARBEITUNG: MJA 01.01.2026
 VERSION: EIGENKONTROLLE: KSC 01.01.2026

Abdichtungsentwässerung
 INHALT:
 DATEINAME: RB231_Abdichtungsentwässerung_1.0.0
REGELBLATT 231

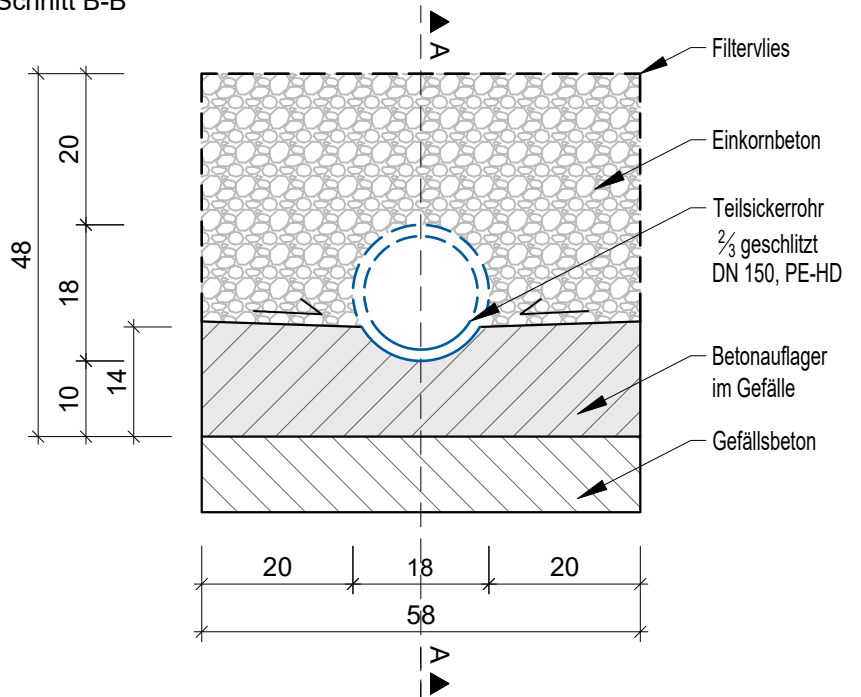
Schnitt A-A



Abdeckblech

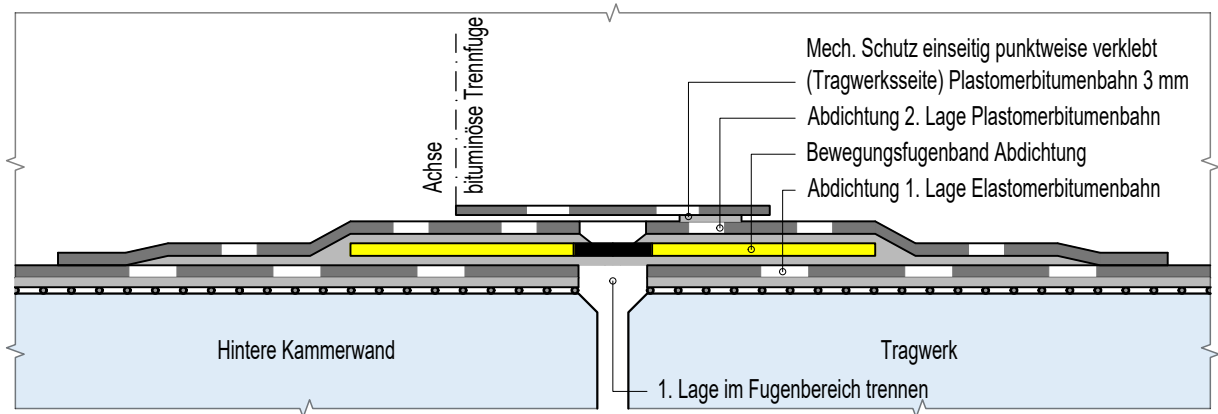


Schnitt B-B



Brückenspalt

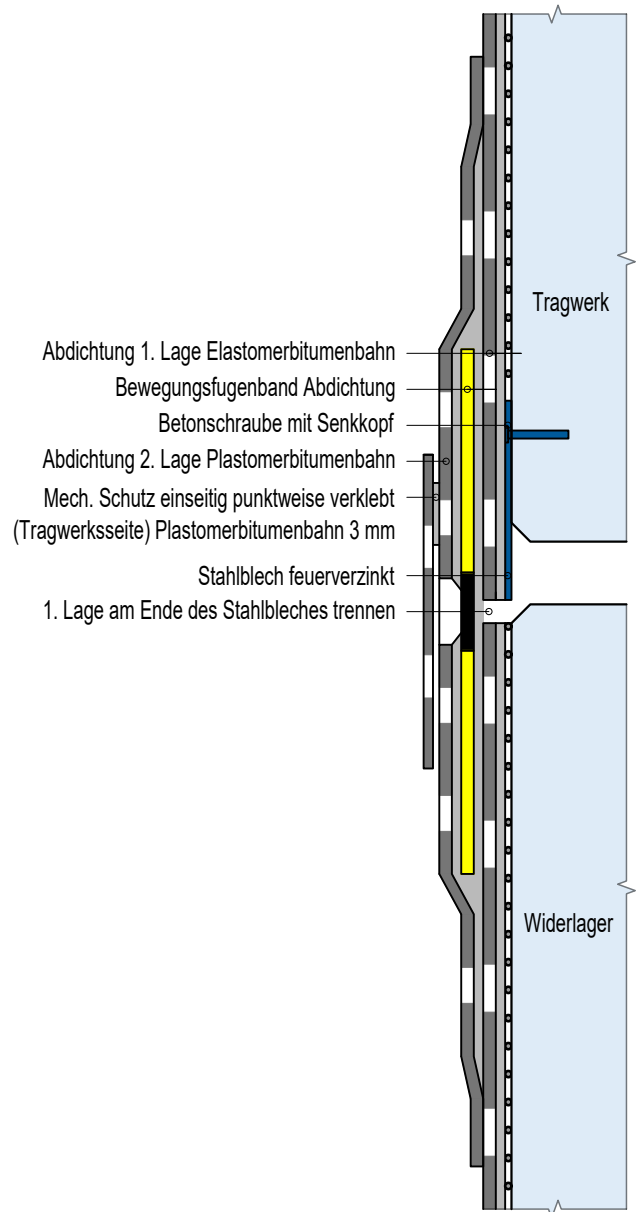
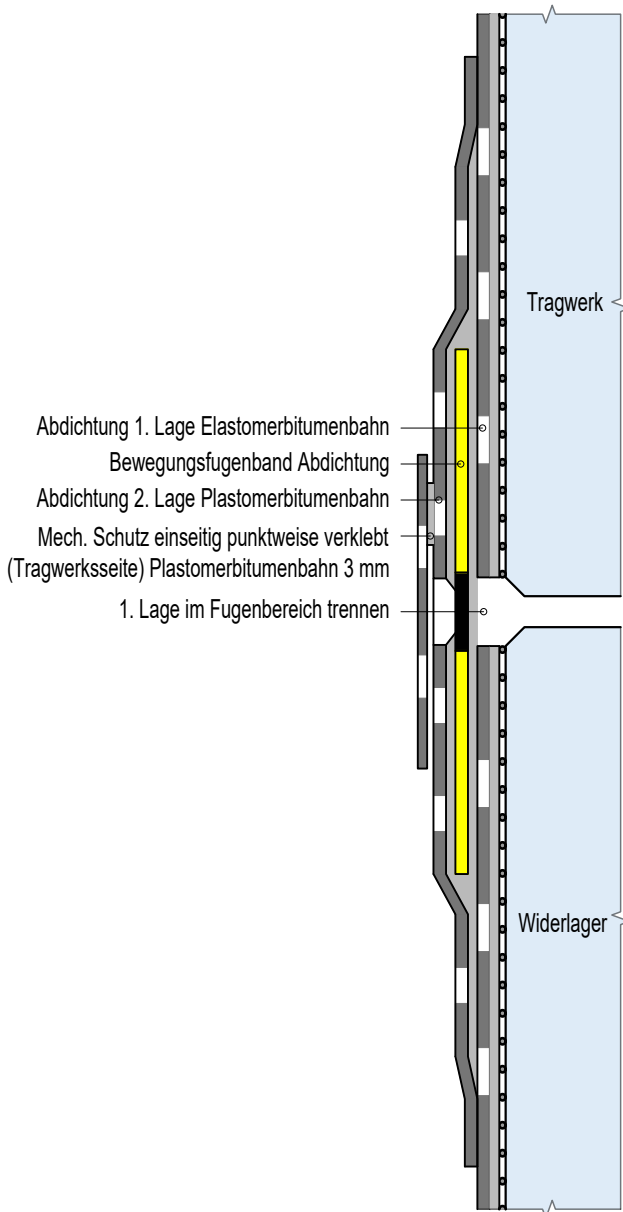
Einbau bei Brückenspalt ≤ 5 cm



Lagerspalt

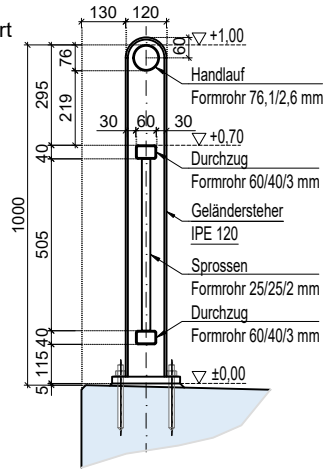
Einbau bei Lagerspalt ≤ 5 cm

Einbau bei Lagerspalt > 5 cm
mit Stützblech

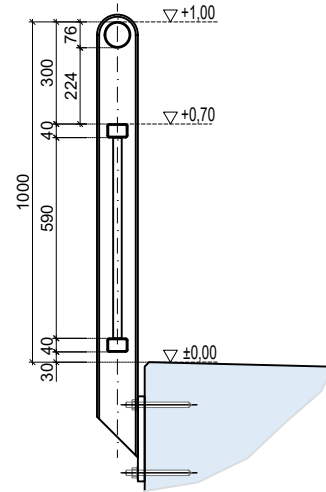


Gehweg

Geländer oben montiert
H = 1,00 m

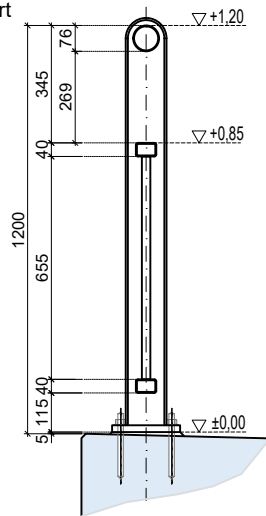


Geländer seitlich montiert
H = 1,00 m

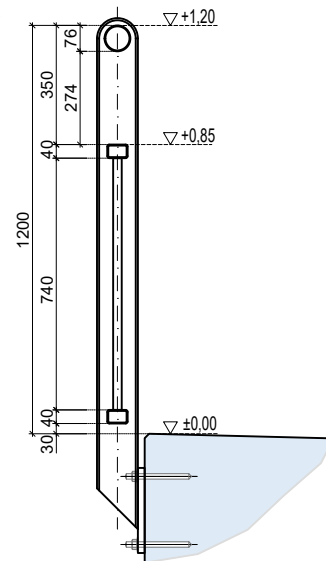


Rad- und ev. Gehweg (Standardfall)

Geländer oben montiert
H = 1,20 m

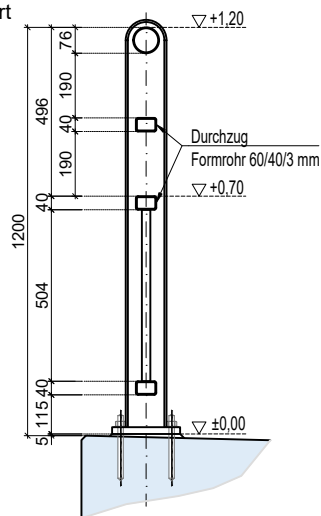


Geländer seitlich montiert
H = 1,20 m

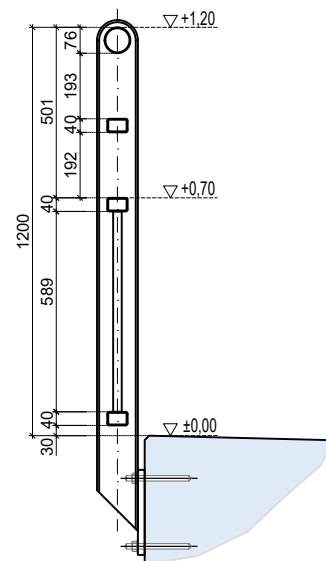


Rad- und ev. Gehweg (Ausnahmefall bei Sichtproblemen)

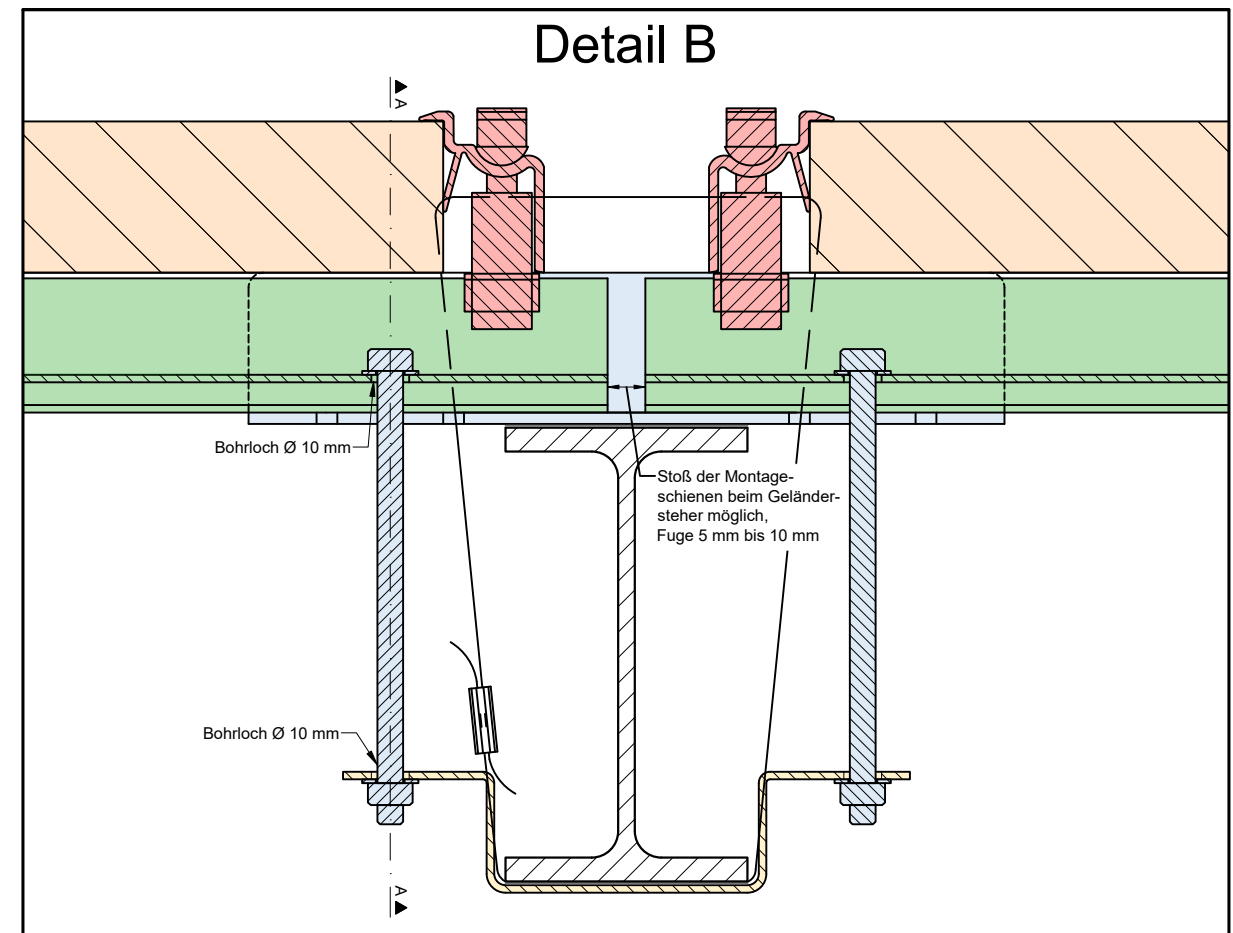
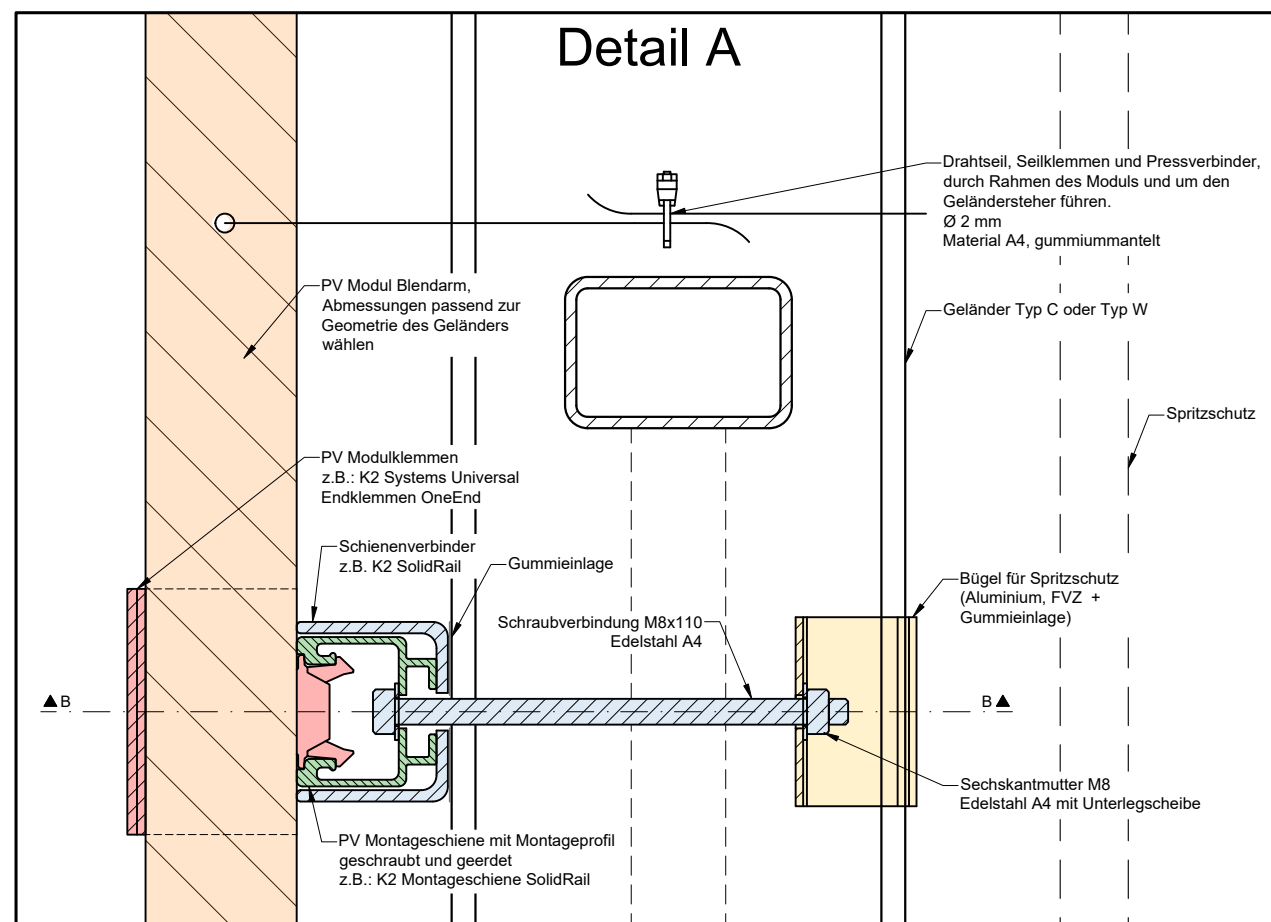
Geländer oben montiert
H = 1,20 m



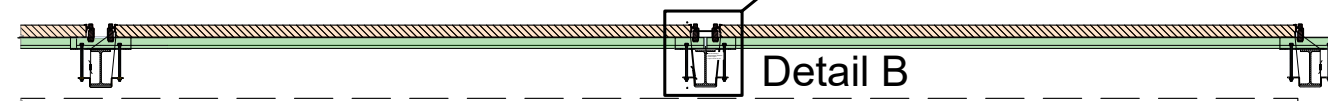
Geländer seitlich montiert
H = 1,20 m



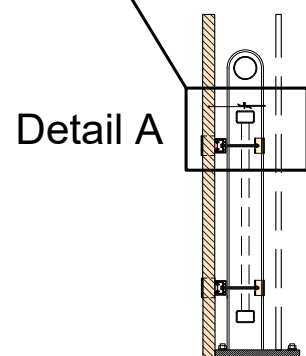
Stahlprofile, Stahlgüten, etc. gemäß RVS 15.04.21:2014 (Geländertyp C)



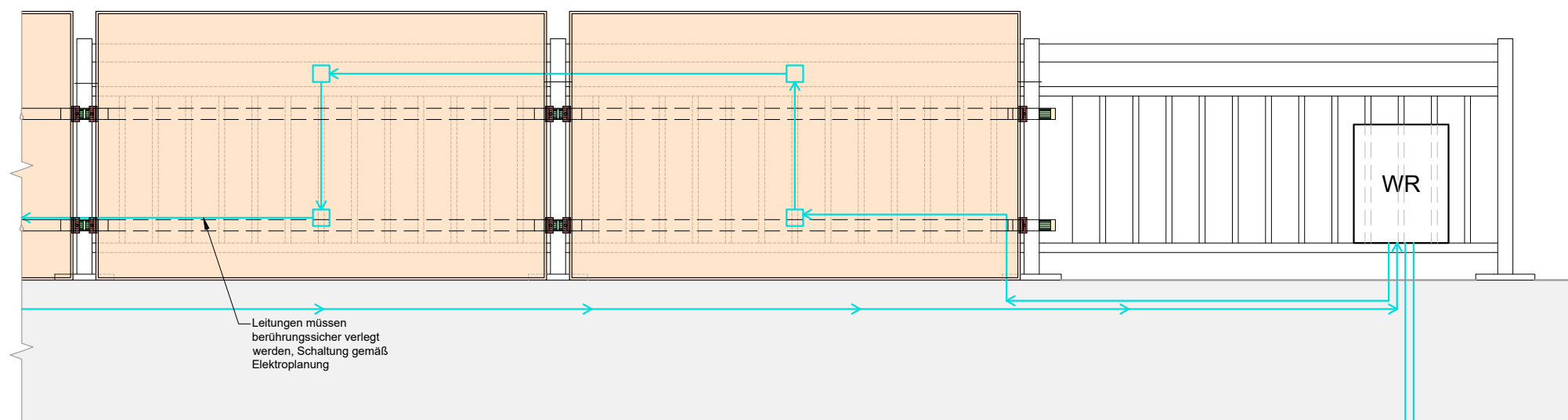
Grundriss



Querschnitt

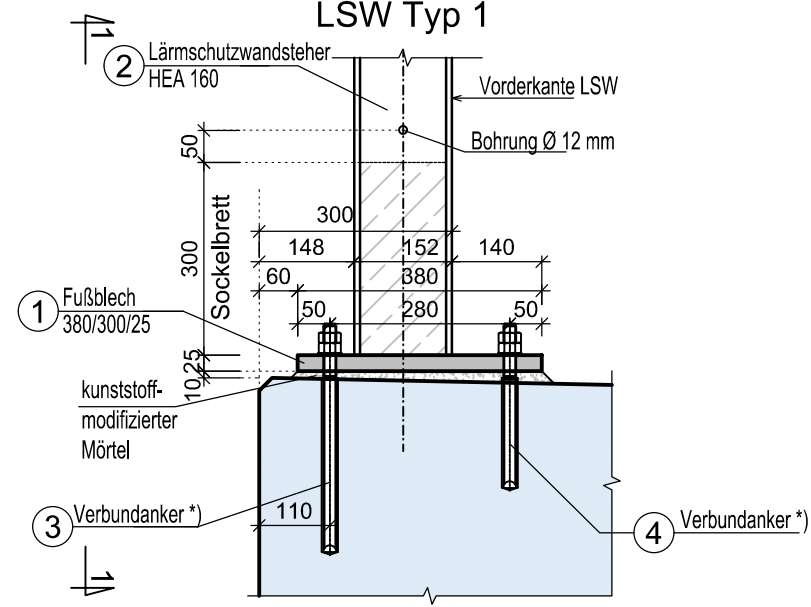


Ansicht



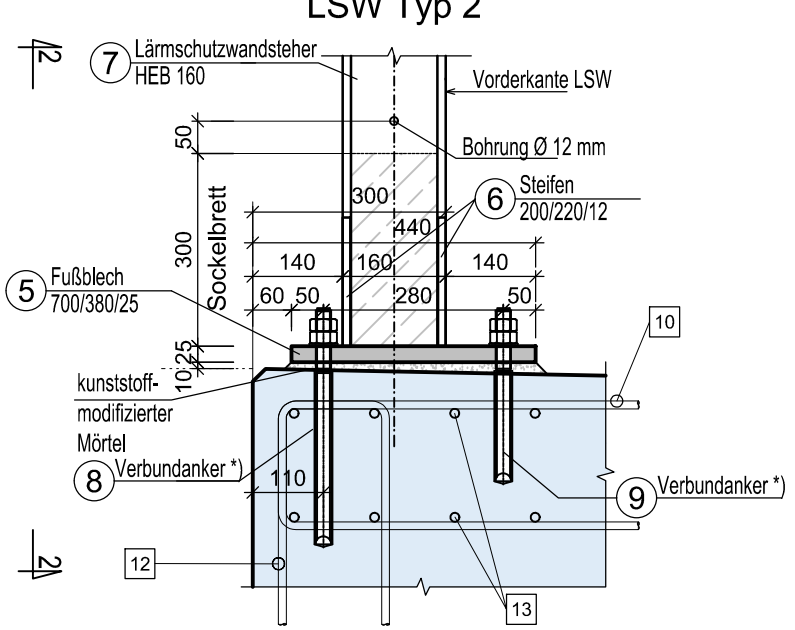
Hinweis: Erdung vorsehen

LSW Typ 1



Ansicht 1-1

LSW Typ 2



Ansicht 2-2

Stückliste je Lärmschutzwandsteher LSW Typ1

POS.	BEZEICHNUNG	STÜCK	ABMESSUNGEN / KRÄFTE
1	Fußblech	1	BL 380/300/25
2	Lärmschutzwandsteher	1	HEA 160.....
3	Verbundanker *)	2	$N_{sd} = 28 \text{ kN}$, $V_{sd} = 4.2 \text{ kN}$
4	Verbundanker *)	2	$N_{sd} = 28 \text{ kN}$, $V_{sd} = 4.2 \text{ kN}$

*) ... zugzonentauglicher Verbundanker M20, feuerverzinkt

Stückliste je Lärmschutzwandsteher LSW Typ2

POS.	BEZEICHNUNG	STÜCK	ABMESSUNGEN / KRÄFTE
5	Fußblech	1	BL 700/380/25
6	Steifen	4	BL 200/220/12
7	Lärmschutzwandsteher	1	HEB 160
8	Verbundanker *)	4	$N_{sd} = 37.1 \text{ kN}$, $V_{sd} = 3.4 \text{ kN}$
9	Verbundanker *)	4	$N_{sd} = 37.1 \text{ kN}$, $V_{sd} = 3.4 \text{ kN}$

*) ... zugzonentauglicher Verbundanker M20, feuerverzinkt

Legende:

Rechenannahmen:

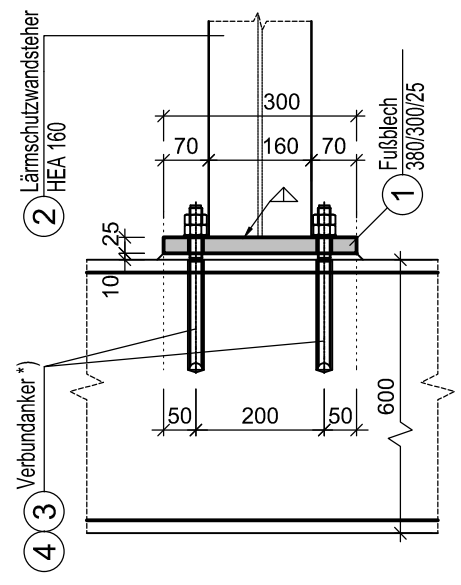
- Windbelastung gemäß ÖNORM EN 1991-1-4:2011, ÖNORM B 1991-1-4:2023 und RVS 15.04.81:2017
- Nachweis Stahlbau gemäß ÖNORM EN 1993-1-1:2020 und ÖNORM B 1993-1-1:2017
- Nachweis Betonbau gemäß ÖNORM EN 1992-1-1:2015 und ÖNORM B 1992-1-1:2018
- Nachweis der Verbundanker gemäß ÖNORM EN 1992-4:2019 und ÖNORM B 1992-4:2021

Materialien:

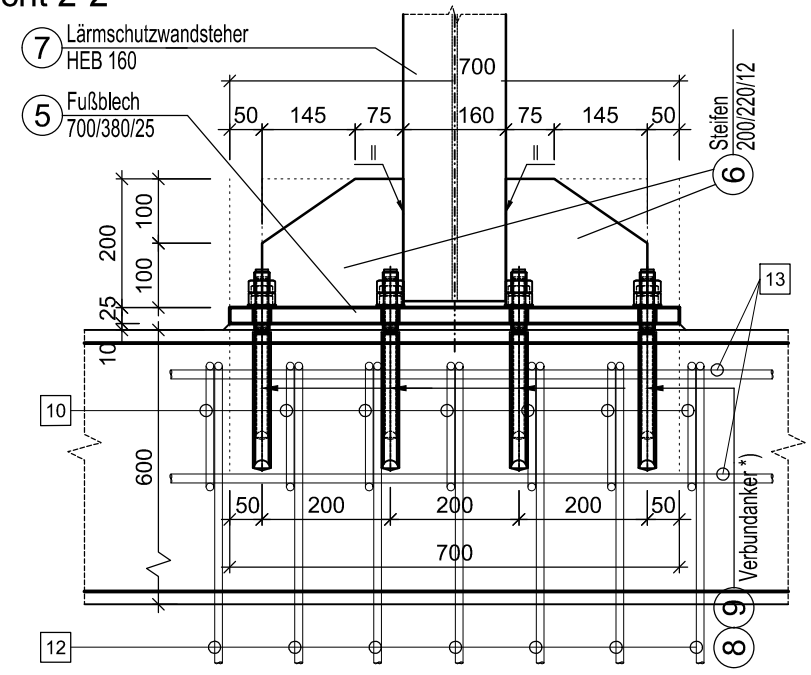
- Stahlgüte: LSW-Stehler, Fußblech, Stirnblech, Steifen S235 JR gemäß 10025-2:2019
- Betongüte: Randbalken mind. C25/30
- Verbundanker: zugzonentauglicher Verbundanker M20 feuerverzinkt
- Schweißnähte:
 - △ ... Doppelkehlnaht a = 4 mm
 - || ... Stumpfnah durchgeschweißt

Sonstige Hinweise:

- 1) Alle Stahlbauteile sind feuerverzinkt nach EN ISO 1461:2022 herzustellen
- 2) Alle Schraubenmutter sind durch eine Kontermutter zu sichern
- 3) Die Lärmschutzwandsteher sind nass in einem Ausgleichsmörtelbett zu versetzen
- 4) Vor Herstellung Naturmaße nehmen (Ausgleich des Längs- und Quergefälles)
- 5) Die Setzanweisungen des Herstellers sind zu beachten
- 6) Randbalken muss für eine Rissbreite von max. 0,3 mm nachgewiesen werden
- 7) Die angegebene Windlast gilt nicht im Anfangs- u. Endbereich der LSW, in diesem Bereich ist eine gesonderte Lösung erforderlich!
- 8) Die Bewehrung des Randbalkens (Pos.12) wird bei der Bemessung der äußeren Reihe der Verbundanker als Rückhängebewehrung herangezogen.



Draufsicht

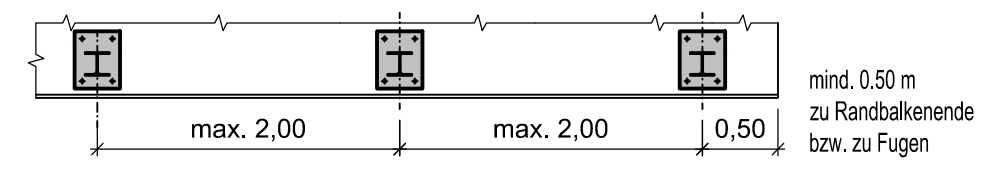


Draufsicht

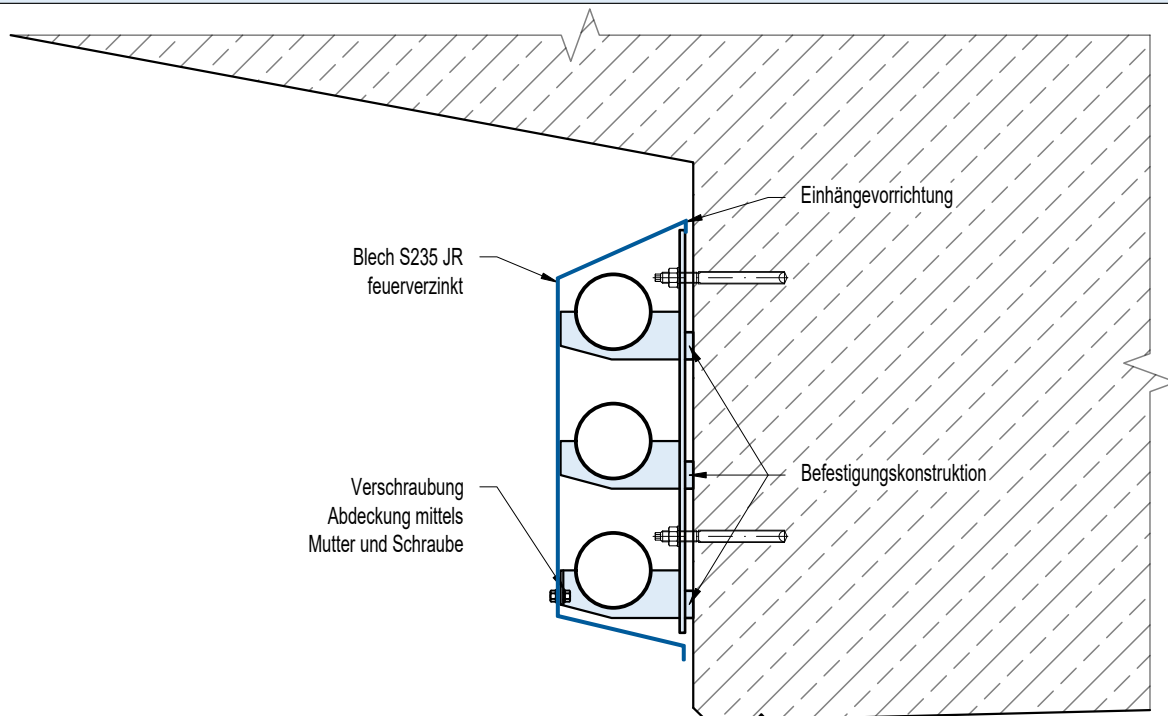
Typenzuordnung

Höhe LSW [m]	charakteristische Windbelastung w_k gem. ÖN EN 1991-1-4 bzw. ÖN B 1991-1-4 [kN/m ²]										
	1,0	1,2	1,4	1,6	1,8	2,0	2,2	2,4	2,6	2,8	3,0
2,0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2
2,5	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2
3,0	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3,5	2	2	2	2	2	2	2	2	-	-	-
4,0	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-
4,5	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
5,0	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lärmschutzwandsteherabstand



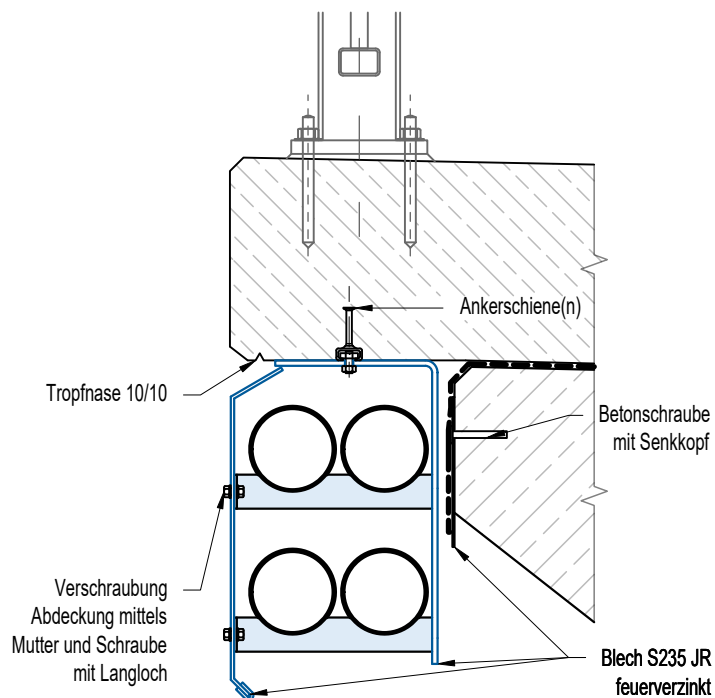
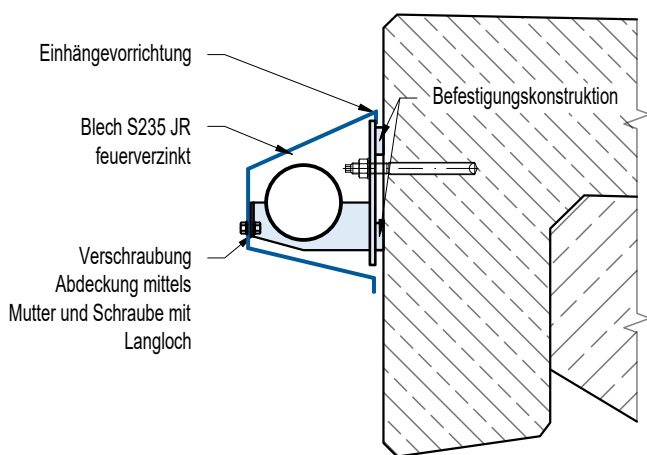
Befestigung am Tragwerk



Befestigung am Randbalken

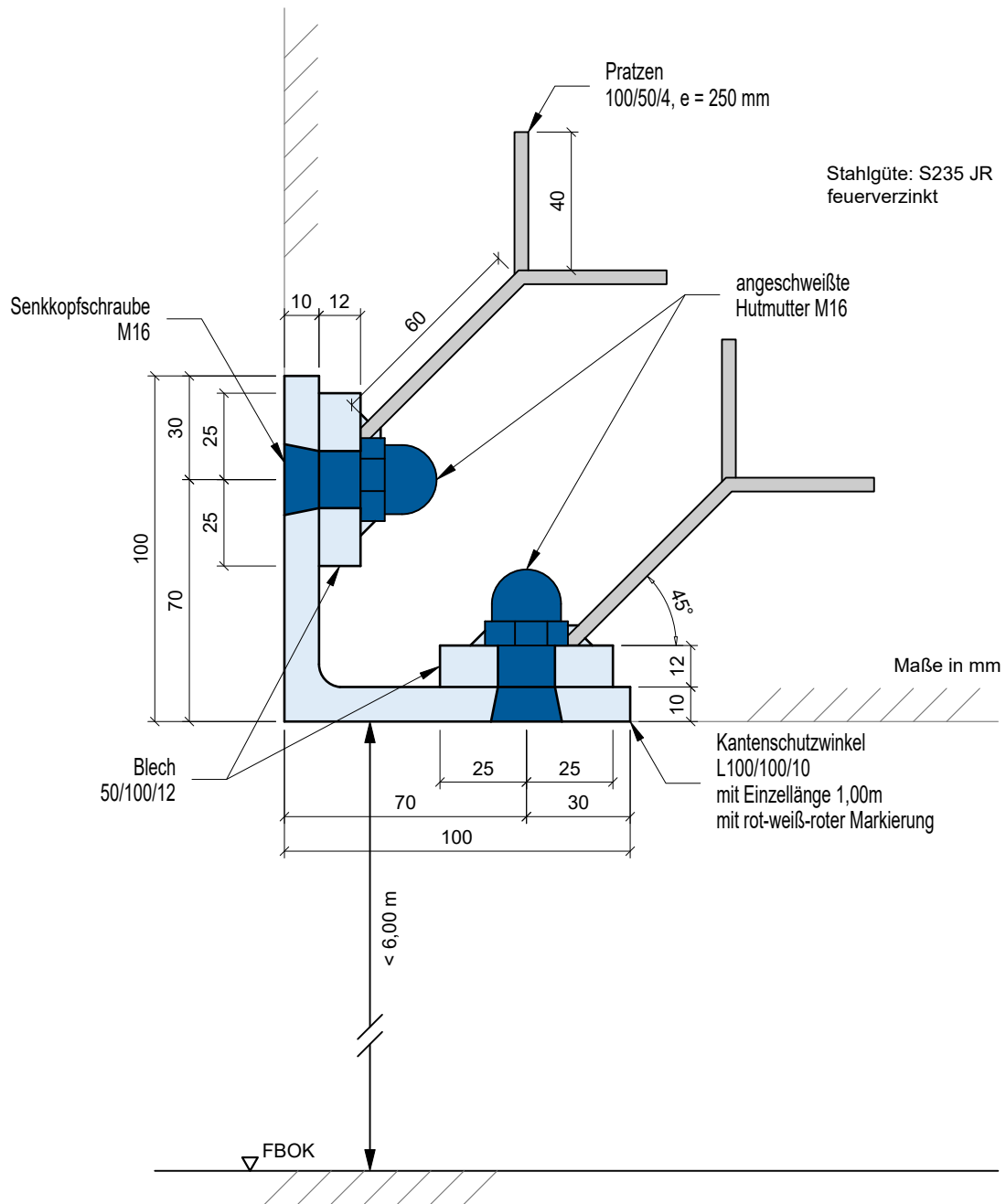
Variante Befestigung seitlich

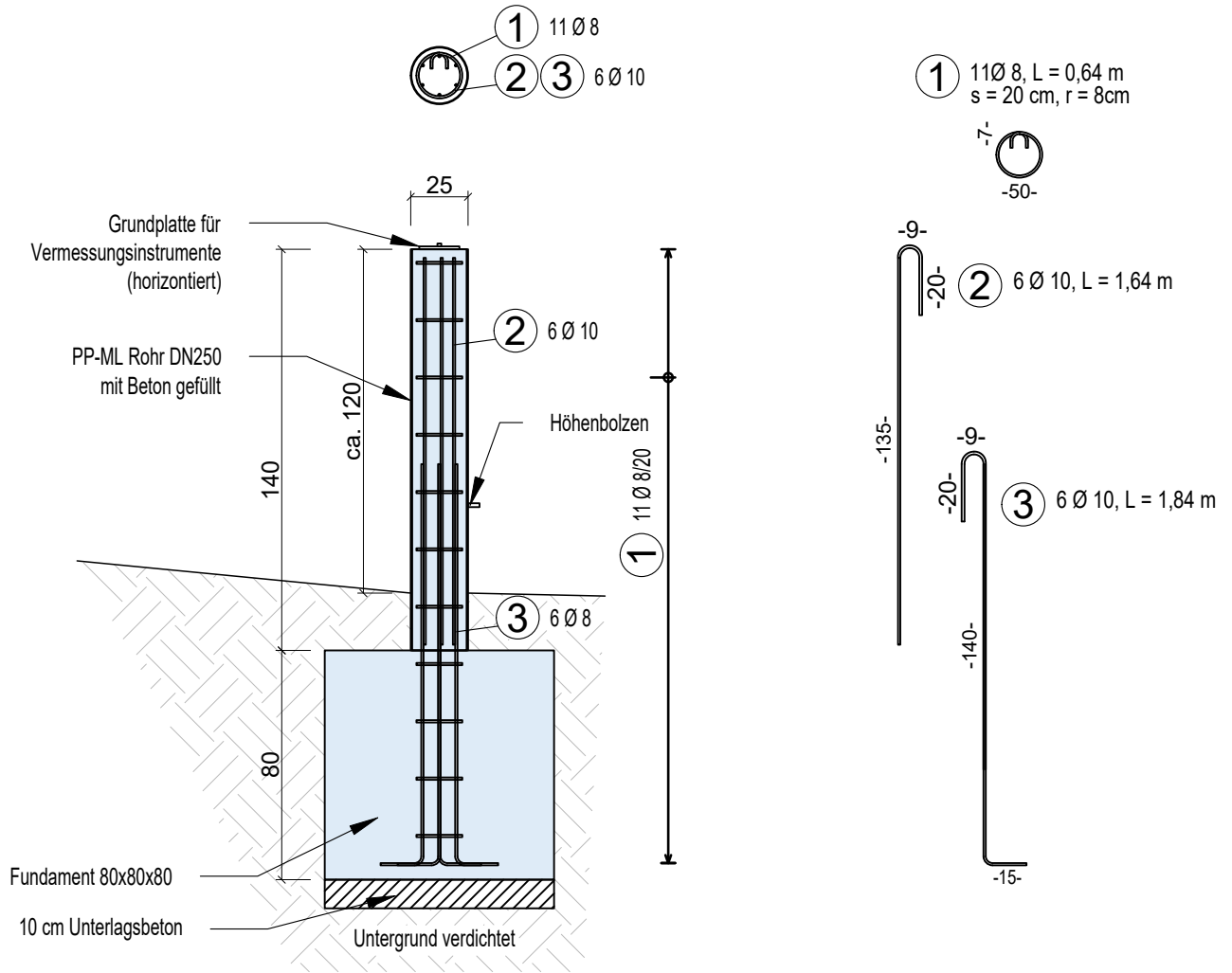
Variante Befestigung unterhalb



Hinweis:
Bei der Planung auf die Herausnehmbarkeit der Rohre achten.

Alternative Ausführung: Edelstahl 1.4571





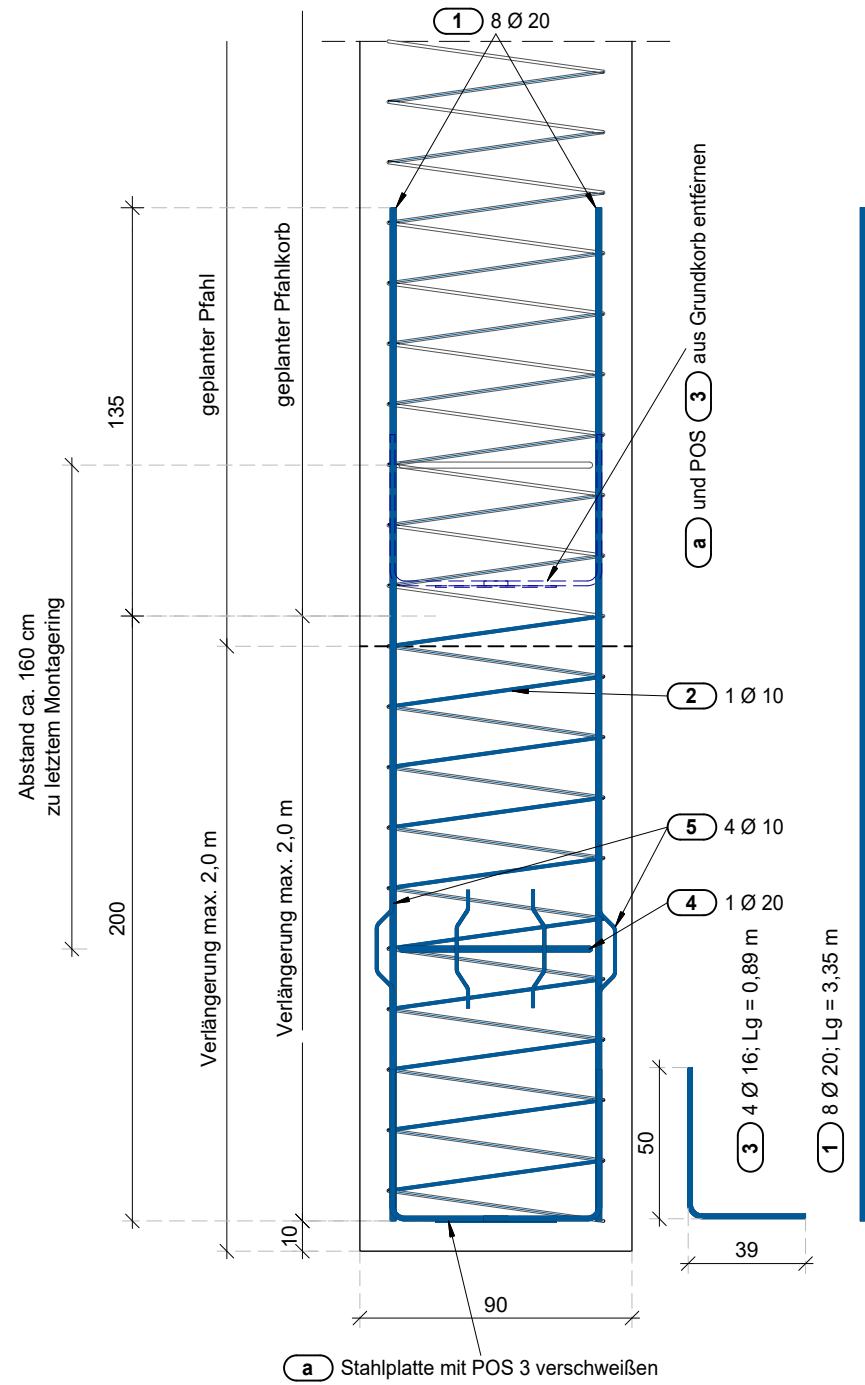
STAHLLISTE					
Pos.	Stk.	d	Länge	D8	D10
1	11	8	0,64	7,04	
2	6	10	1,64		11,04
3	6	10	1,84		9,84
Gesamtlängen				7,04	20,88
kg / m				0,395	0,617
kg / d				2,78	12,88
Gesamtgewicht (kg/Stk.)				15,66	

Bauteil		Beton				Betonstahl		
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m ³	c _{nom} cm	SB	Sorte	Masse kg	BG kg/m ³
Fixpunktanlage je Stk.	-	C25/30/B3/GK32	0,58	5	-	B550B	13,52	23,7

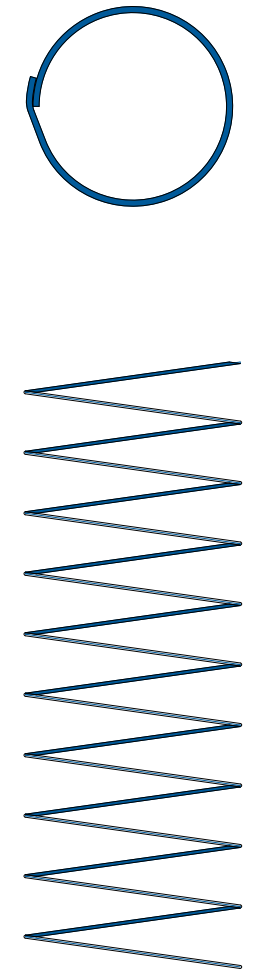
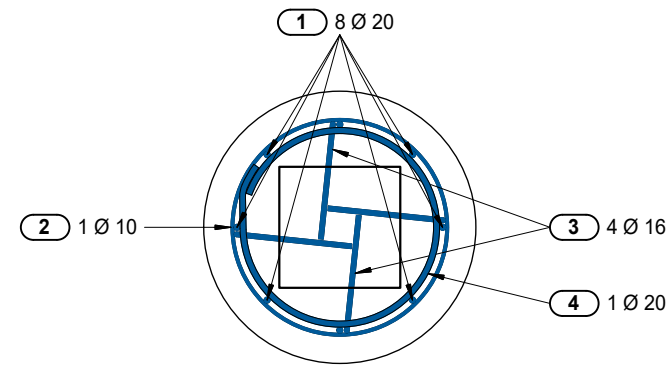
ANSICHT

SCHNITT

DETAIL



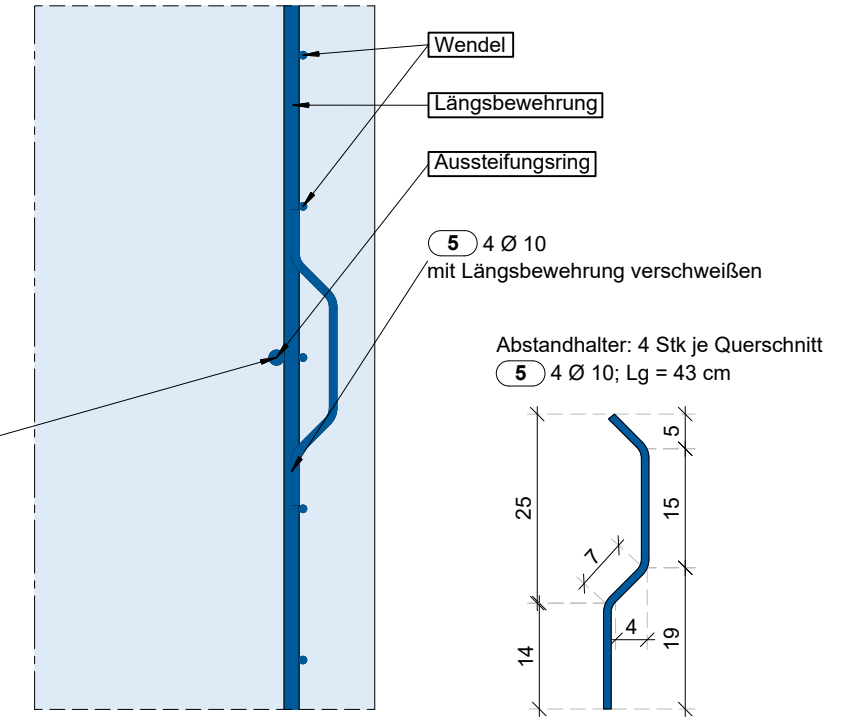
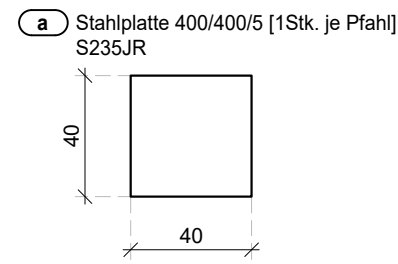
Längseisen:
Mindestbewehrung 8 Ø20; die Anzahl ist an den bestehenden Korb anzupassen bei kurzen Pfählen [L < 6 m] ist der Statiker zu kontaktieren!



Montagering: Außendurchmesser 64 cm
4 1 Ø 20; Lg = 2,11 m
Übergriff 10 cm verschweißt

2 1 Ø 10; Lg = 23,06 m

Wendel:
Außendurchmesser: 72 cm
Ganghöhe g = 20 cm
Anzahl Windungen: 10
Gesamthöhe H = 2 m
Werkslänge 14 m
Übergriff 44 cm



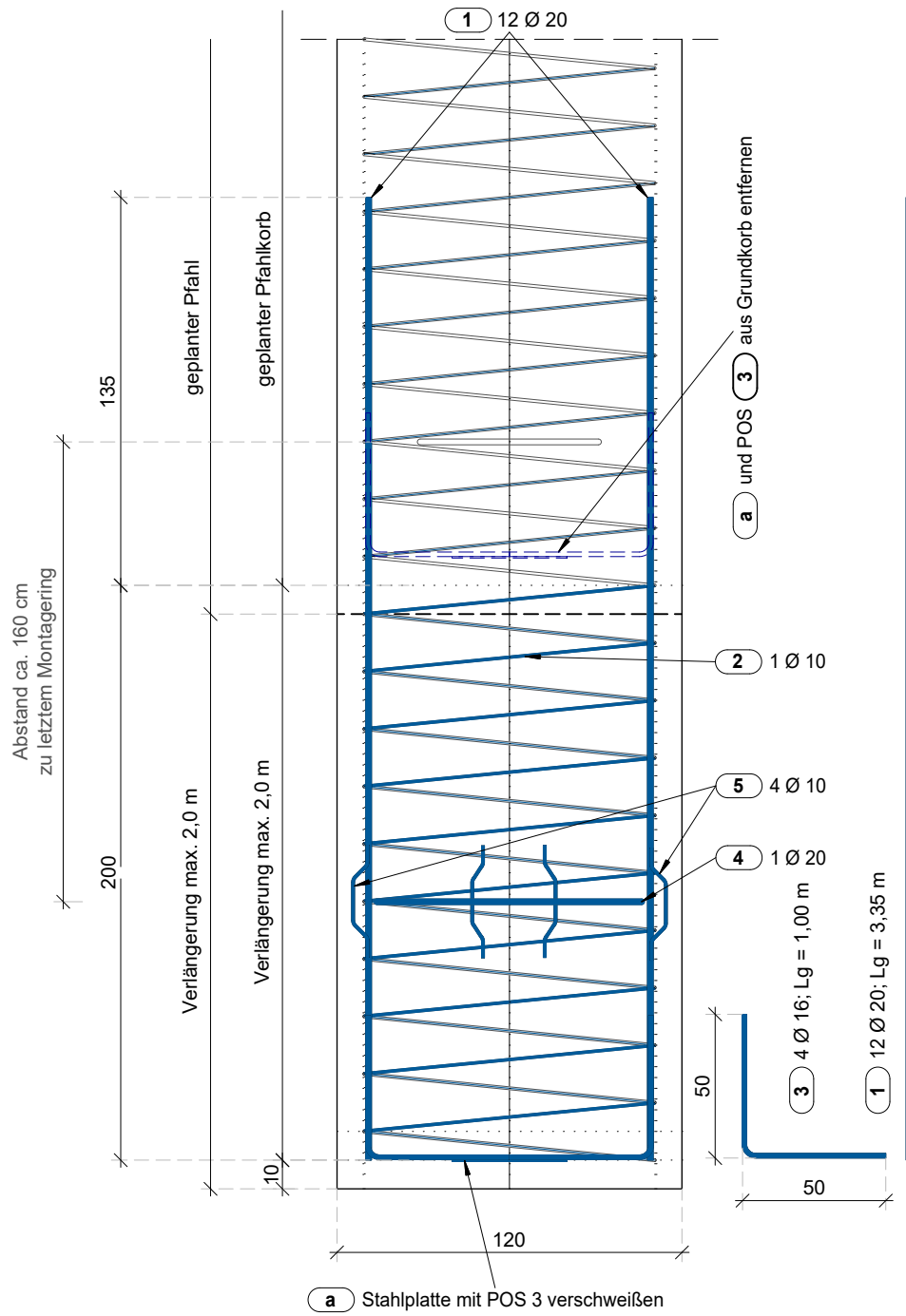
STAHLLISTE					
Pos.	Stk.	d	Länge	ΣL [m]	Masse [kg]
1	8	20	3,35	26,80	66,20
2	1	10	23,06	23,06	14,30
3	4	16	0,89	3,56	5,63
4	1	20	2,11	2,11	5,21
5	4	10	0,43	1,72	1,07
Gesamtgewicht (kg)					92,41

Anzahl der Längseisen POS 1 auf Anzahl im bestehenden Korb (Pfahlfuß) abstimmen!

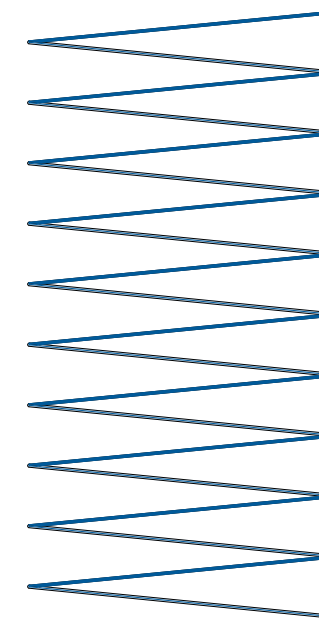
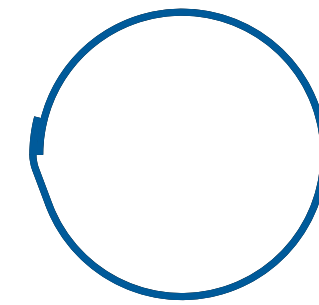
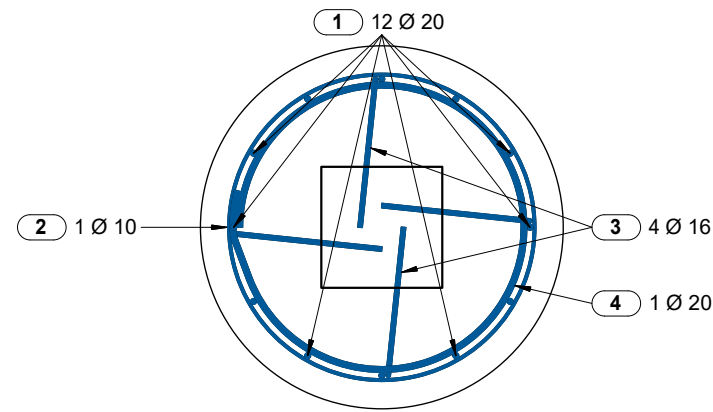
Verbindung der Körbe mit mind. 4 Stück Seilklemmen

Bauteil	Verortung	Beton			Betonstahl			
		Sorte	Kubatur m³	c _{nom} cm	SB	Sorte	Masse kg	BG kg/m³
Pfahl	im Wasser oder mit Stützflüssigkeit hergestellt	C xx/xx/GK32/BS TB1	1,22	9 cm	-	B550B	92,41	76
Pfahl	im Trockenen	C xx/xx/GK32/BS TB2	1,22	9 cm	-	B550B	92,41	76

ANSICHT



SCHNITT



Längsseiten:

Minstdbewehrung 12 Ø20; die Anzahl ist an den bestehenden Korb anzupassen bei kurzen Pfählen [L < 6 m] ist der Statiker zu kontaktieren!

Montagering: Außendurchmesser 94,3 cm

4 1 Ø 20; Lg = 3,07 m

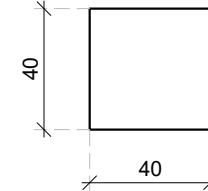
Übergriff 10 cm verschweißt

2 1 Ø 10; Lg = 32,93 m

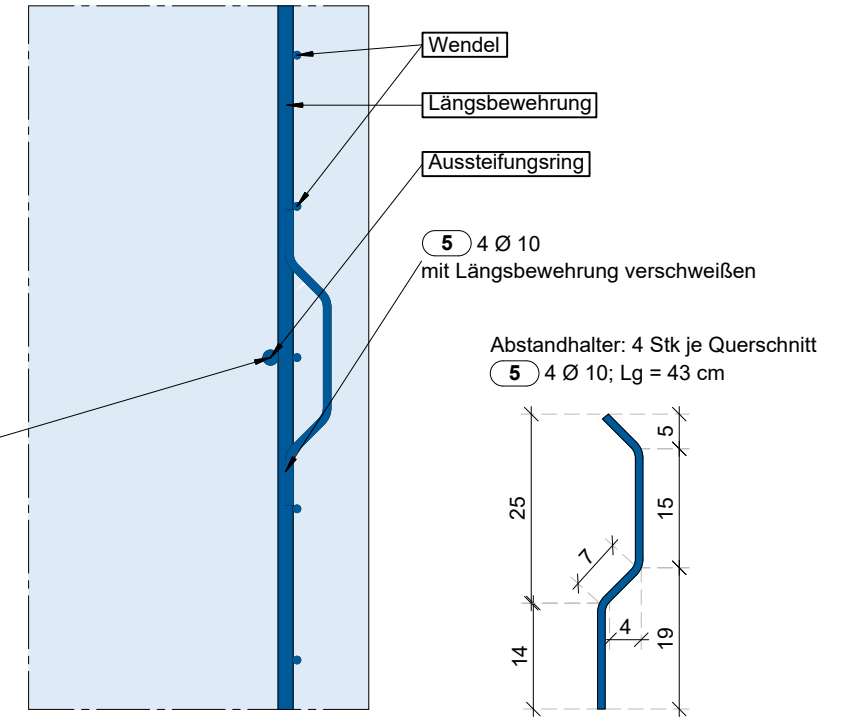
Wendel:

Außendurchmesser: 102 cm
 Ganghöhe g = 20 cm
 Anzahl Windungen: 10
 Gesamthöhe H = 2 m
 Werkslänge 14 m
 Übergriff 44 cm

a Stahlplatte 400/400/5 [1Stk. jePfahl] S235JR



DETAIL



STAHLLISTE

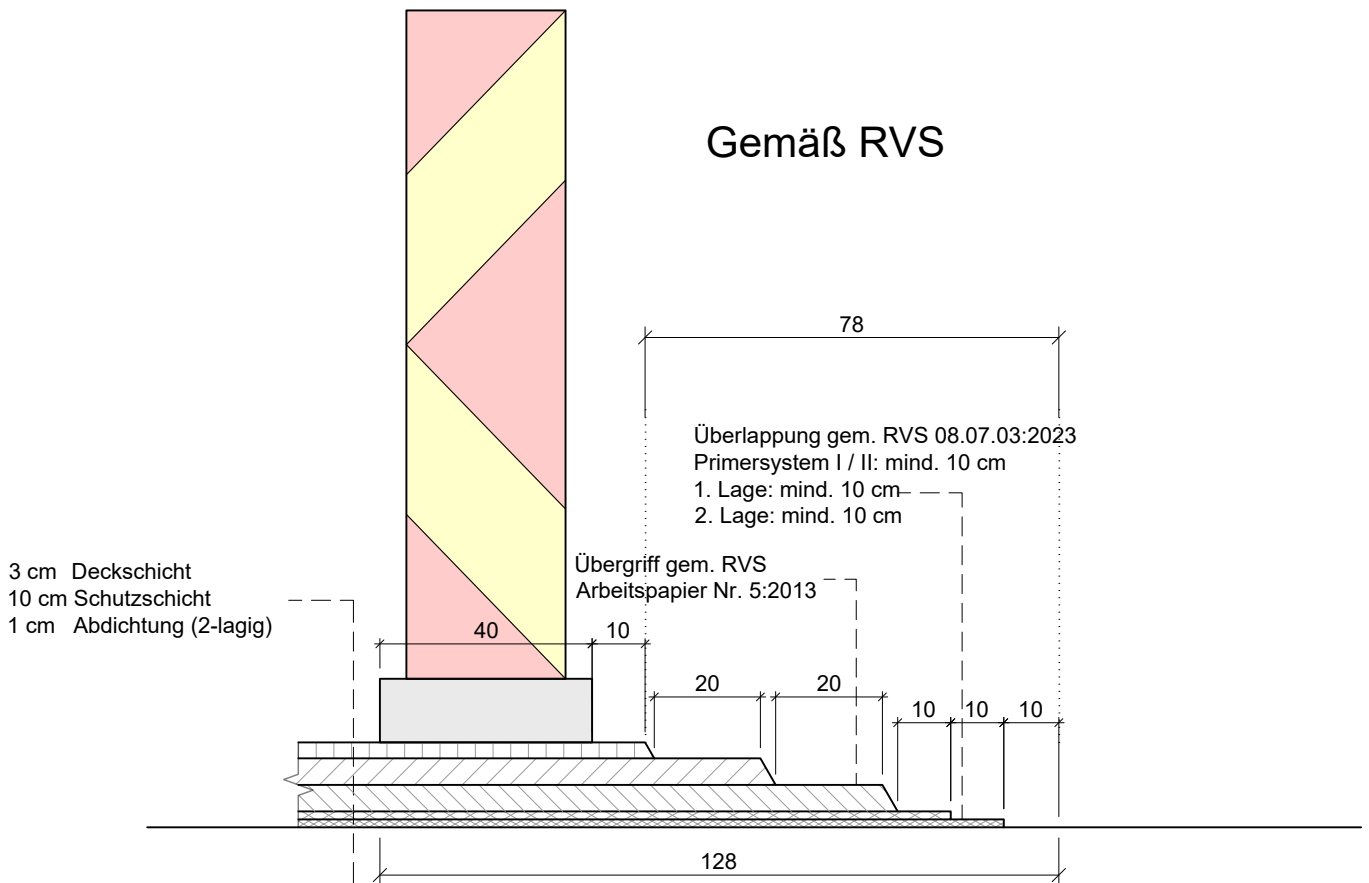
Pos.	Stk.	d	Länge	ΣL [m]	Masse [kg]
1	12	20	3,35	40,20	99,30
2	1	10	32,93	32,93	20,42
3	4	16	1,00	4,00	6,32
4	1	20	3,07	3,07	7,58
5	4	10	0,43	1,72	1,07
Gesamtgewicht (kg)					134,69

Anzahl der Längsseiten POS 1 auf Anzahl im bestehenden Korb (Pfahlfuß) abstimmen!

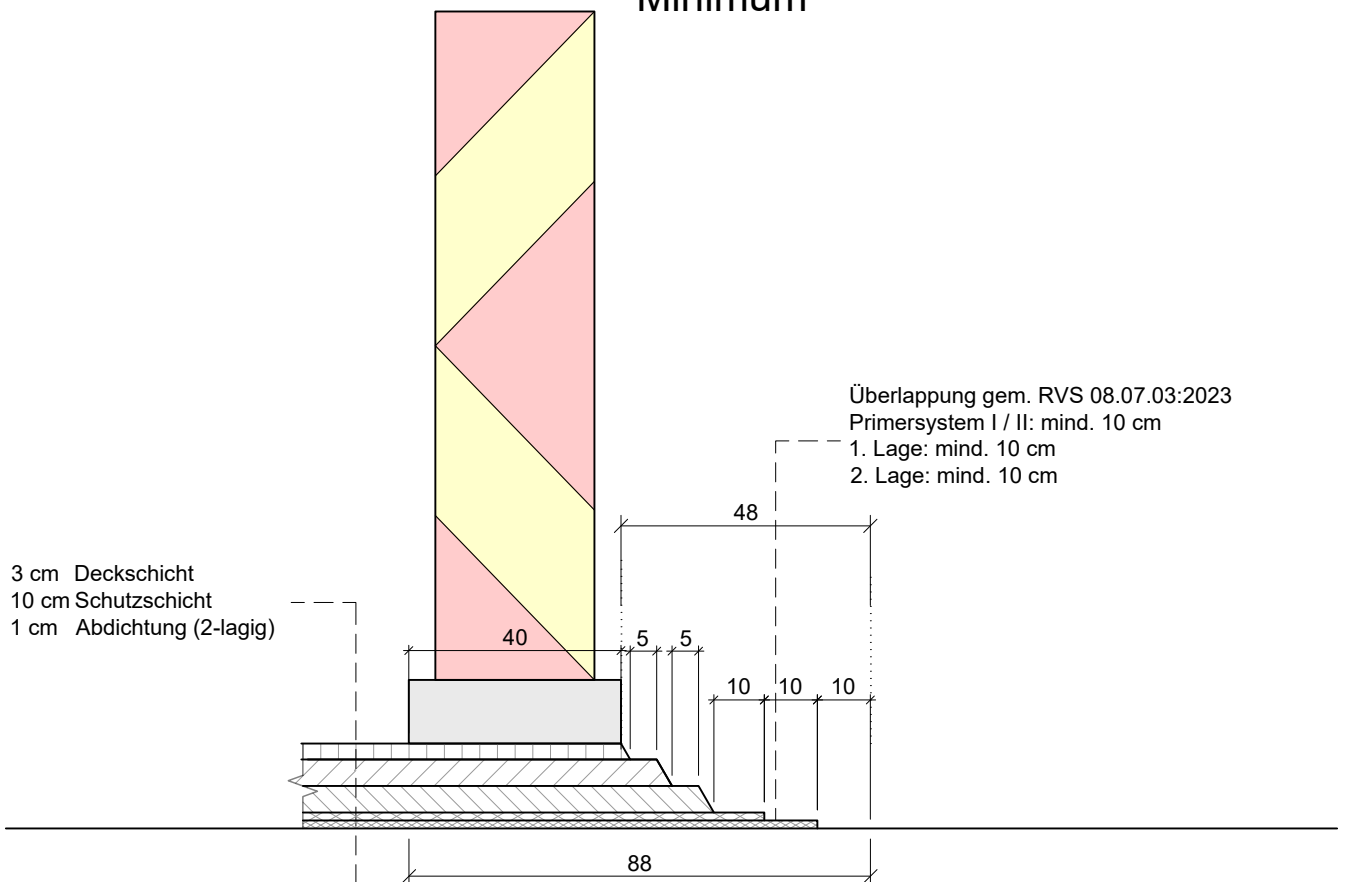
Verbindung der Körbe mit mind. 4 Stück Seilklemmen

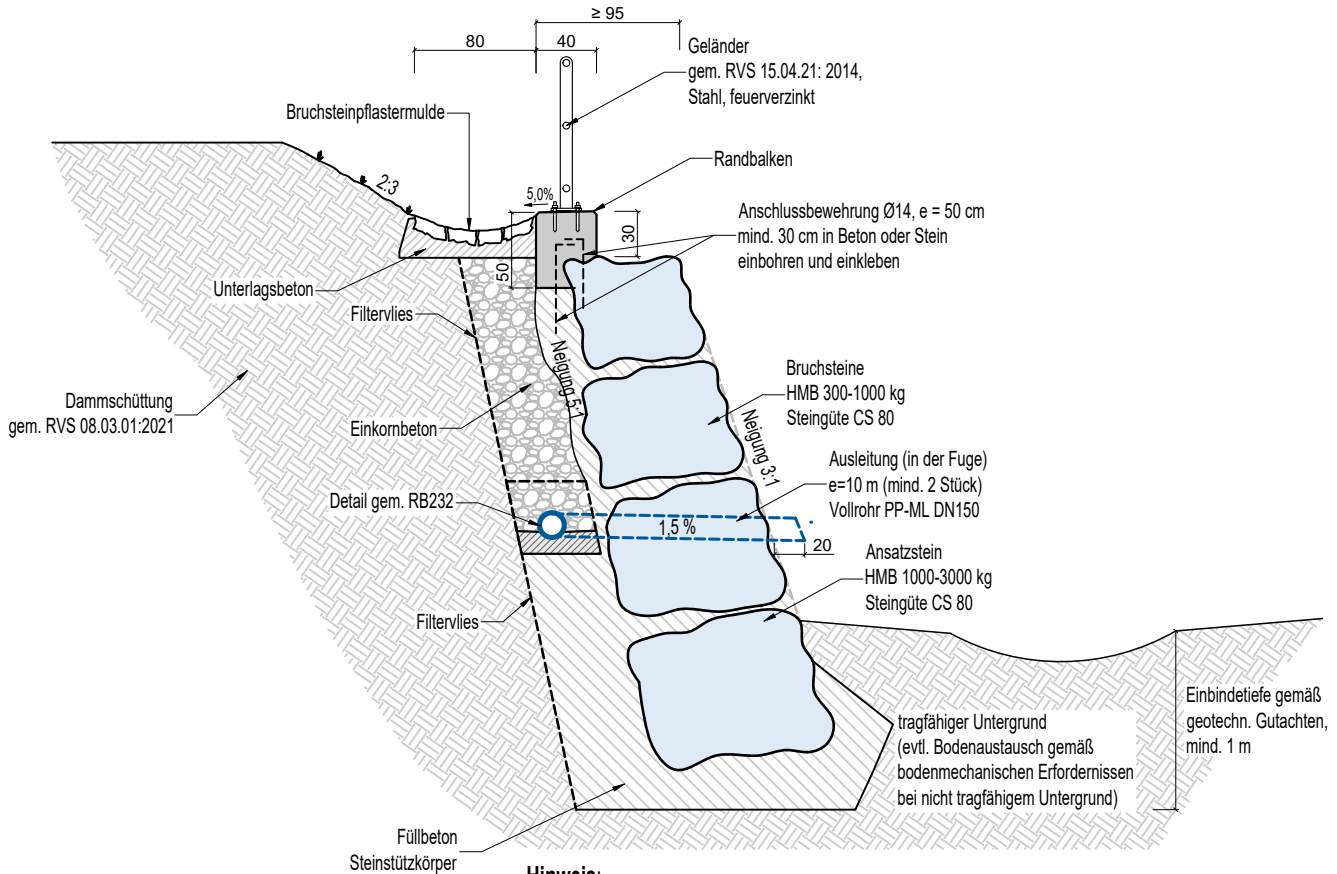
Bezeichnung	Bauteil	Verortung	Beton			Betonstahl			
			Sorte	Kubatur m³	c _{nom} cm	SB	Sorte	Masse kg	BG kg/m³
Pfahl		im Wasser oder mit Stützflüssigkeit hergestellt	C xx/xx/GK32/BS TB1	2,19	9 cm	-	B550B	134,69	61,5
Pfahl		im Trockenen	C xx/xx/GK32/BS TB2	2,19	9 cm	-	B550B	134,69	61,5

Gemäß RVS



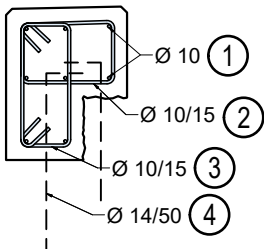
Minimum





Hinweis:
Die Aufstandsfläche des Steinstützkörpers ist an den Verlauf des Urgeländes anzupassen.

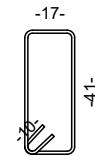
Bewehrung Randbalken



1 VE Ø 10, s = 12,5 cm
Übergreifungslänge 0,75 m

2 Ø 10, L = 1,24 m
s = 15 cm

3 Ø 10, L = 1,36 m
s = 15 cm



4 Anschlussbewehrung Ø 14, L = 1,00 m
s = 50 cm,



STAHLLISTE					
Pos.	Stk.	d	Länge	D10	D14
1	8	10	1,00	8,00	
2	6	10	1,24	7,44	
3	6	10	1,36	8,16	
4	4	14	1,00		4,00
Gesamtlängen				23,60	4,00
kg / m				0,617	1,21
kg / d				14,56	4,84
Gesamtgewicht (kg/lfm)				19,40	

Bauteil		Beton				Betonstahl		
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m³/m	c _{nom} cm	SB	Sorte	Masse kg/m	BG kg/m³/m
Randbalken je lfm	-	C25/30/B7/GK32/SB/BL	0,2	4,5	-	B550B	19,40	97

